

Abstimmen

Move35

Zwei Fraktionen

Marburger Linke

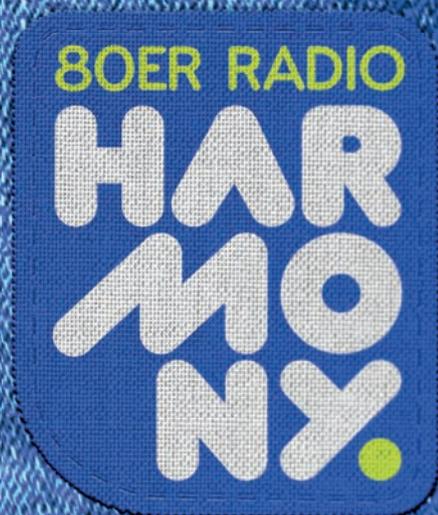
Aufarbeitung

Uni-Portal zur NS-Geschichte



**HALLO
HESSEN**

**HIER SIND
DIE 80ER**



Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-13 und 14-17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30,-31
 Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Toni Thonius
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: online@redaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
 Nicole Martjan
 Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(4. Quartal 2023)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7.850/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN	4
Abstimmung über Verkehrskonzept	6
Marburger Linke zerfällt in zwei Lager	7
Aktionstag Studieren in Hessen	7
Kritische Erinnerungskultur	8
Ubbelohde-Ausstellung verlängert	8
Veranstaltungen zum Weltfrauentag	9
3x Klassik in Marburg	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Abgehoben
 Foto: Georg Kronenberg



Marburg in Bewegung... Foto: Georg Kronenberg

Im Fokus

Das Interesse an Europawahlen ist traditionell eher mau und leider deutlich niedriger, als etwa an Bundestags- oder Landtagswahlen. Das ist dieses Jahr in Marburg kaum zu befürchten. Da ist zum einen die Sorge vor einem Rechtsruck, die viele Wählerinnen und Wähler an die Urnen treiben könnte. Und da ist zum anderen die Frage, wie es mit der Verkehrspolitik in Marburg weitergeht. Denn am Freitag hat das Stadtparlament entschieden, dass die Marburgerinnen und Marburger am 9. Juni nicht nur über das EU-Parlament sondern auch über das umstrittene Marburger Mobilitätskonzept Move35 abstimmen können. Das könnte die Wahlbeteiligung deutlich erhöhen, ist das Konzept

doch bekanntlich der Aufreger der Stadtpolitik. Über mangelnde Beteiligung können die Demonstrationen und Kundgebungen gegen Rechtsextremismus derweil nicht klagen. Nach Marburg, Kirchhain und Gladenbach haben am vergangenen Wochenende in Neustadt rund 500 Menschen für Vielfalt und gegen Rechts demonstriert. Die nächsten Veranstaltungen in Mittelhessen sind am Samstag in Pohlheim eine „Demokratie-Wanderung“ und am Sonntag in Langgöns eine Mahnwache.



Georg Kronenberg



Verkehrskonzept

mehr auf Seite 6



Marburger Linke

mehr auf Seite 7



Frauentag

mehr auf Seite 9



Klassik

mehr auf Seite 10



Reparieren statt wegwerfen: Am 9. März, wird um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen die „ReparierBar“ im Bürgerhaus Wehrshausen eröffnet. Foto: Pixabay



Der kleine Piet und seine Familie haben der Stadt eine Kobus-Magnolie geschenkt. Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg

Magazin

„ReparierBar“ Wehrshausen öffnet

„Reparieren statt wegwerfen!“, ist die Devise. Am Samstag, 9. März, wird um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen die „ReparierBar“ im Bürgerhaus Wehrshausen eröffnet. In dem von Ehrenamtlichen organisierten Repaircafé sollen möglichst viele defekte Gegenstände wieder zum Leben erweckt, Ressourcen geschont, viel gelernt und die nachbarliche Gemeinschaft gestärkt werden. Repariert werden können Küchengeräte wie Toaster oder Mixer, aber auch Leuchten, Haartrockner, Audiogeräte, Spielzeug, Fahrräder, Kleidung oder Kleinmöbel. Nicht repariert werden großen Haushaltsgeräte wie Kühlschränke und Waschmaschinen, Kraftfahrzeuge, gefährliche Gegenstände oder solche, aus denen Flüssigkeiten auslaufen könnten. Repariert wird nur nach vorheriger Anmeldung der Gegenstände, damit das Team der „ReparierBar“ das passende Werkzeug parat hat und sich vorbereiten kann. Angemeldet werden die Gegenstände unter der E-Mailadresse

ReparierBar-Wehrshausen@onkne.de. Als Betreff der Mail ist das Datum des Besuchs und die Art des Gerätes zu nennen. In der Mail sollte das Gerät und der Fehler möglichst genau beschrieben werden. Für eventuelle Rückfragen des Reparatur-Teams bietet es sich an, eine Telefonnummer anzugeben. Weitere Infos: wehrshausen.info/category/reparierbar

Piet und Familie schenken „Klimabaum“

Ein weiterer Baum als Sauerstoff-Spender für Marburg: Der kleine Piet und seine Familie haben der Stadt einen Magnolienbaum geschenkt, der als „Klimabaum“ gilt. Piet und seine Eltern waren dabei, als die Kobus-Magnolie im Ludwig-Schüler-Park gemeinsam mit Stadtrat Michael Kopatz eingepflanzt wurde.

„Das ist gelebter Klimaschutz: Wenn die Sorge um den Klimawandel dazu führt, selbst aktiv zu werden“, sagte Kopatz. Aktiv geworden ist ein kleiner Junge namens Piet, da er sich um das Marburger Stadtklima und die ansteigende Hitze in der Stadt aufgrund des Klimawandels sorgt. Das schrieb er in einer E-Mail an OB Thomas Spies. „Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass Marburg so schnell wie möglich CO₂-neutral wird und auch Deutschland“, schrieb der Grundschüler.

Gerührt von dem Schriftverkehr hatte Piets Großmutter, Christiane Kirsch, vorgeschlagen, einen Baum als Speicher von Kohlendioxid für die Stadt zu spenden. Der Baum wandelt selbiges um und gibt es als Sauerstoff wieder ab. Ihre Idee wurde an die Mitarbeitenden des Fachdienstes Stadtgrün und Friedhöfe weitergegeben, die sich unter anderem auch darum kümmern, Standorte für neue Bäume zu finden. So übernimmt Piets Großmutter die Kosten für einen bereits geplanten Magnolienbaum im Ludwig-Schüler-Park. Piet und seine Eltern waren bei der Baumpflanzung dabei. Bei Interesse an weiteren Baumpflanzungen wenden sich Interessierte an den Fachdienst Stadtgrün und Friedhöfe, gruenflaechen@marburg-stadt.de

schichte als Mitarbeitende von Anfang an bewusst unterstützt werden: beim Eintritt in das Unternehmen, bei der Stärkung der eigenen Ressourcen und Fähigkeiten sowie bei der Weiterentwicklung der persönlichen und fachlichen Kompetenzen. Auch die Förderung ehrenamtlicher Arbeit und die Vernetzung untereinander werden mit dem Gütesiegel gewürdigt.

Bewerben um das Gütesiegel können sich Unternehmen, Betriebe, Verwaltungseinheiten und Freie Träger in Stadt und Region. Infos und den Bewerbungsbogen gibt es unter www.marburg.de/guetesiegel. Informationen gibt es auch beim Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung unter Telefon 06421/201-1096, E-Mail wir-vielfaltszentrum@marburg-stadt.de.

Gütesiegel „Interkulturelle Vielfalt LEBEN“

Die Stadt Marburg und der Landkreis Marburg-Biedenkopf schreiben zum fünften Mal das Gütesiegel „Interkulturelle Vielfalt LEBEN“ aus. Auf die Auszeichnung für interkulturelle Vielfalt und gelebte Gleichberechtigung in Unternehmen, bei freien Trägern und in Verwaltungen können sich Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber vom 1. März bis zum 31. Mai 2024 bewerben.

Das Gütesiegel wurde in Zusammenarbeit mit der Philipps-Universität und weiteren Akteurinnen und Akteuren in Stadt und Kreis entwickelt. Es honoriert das Engagement von Unternehmen, freien Trägern und Verwaltungen in der Region, die interkulturelle Vielfalt und ein faires Miteinander in ihren Teams zu fördern.

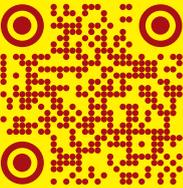
Ausgezeichnet werden Strategien zukunftsorientierter Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, durch die Menschen mit Migrationsge-

Oberer Rotenberg: Workshop zu Wohnprojekten

Am Oberen Rotenberg im Stadtteil Marburg entsteht auf der Fläche einer ehemaligen Gärtnerei ein neues Baugebiet. Die Stadt Marburg bietet dort gemeinsam mit der Stadtentwicklungsgesellschaft Grundstücke für Wohnprojekte an. Die Grundstücke werden im Konzeptverfahren vergeben. Der Zuschlag geht dabei an die Gruppe, die das beste Konzept eingereicht hat. Zum Thema gemeinschaftliche Wohnprojekte bietet die Stadt einen kostenfreien Workshop zu Rechtsformen gemeinschaftlichen Wohnens am Freitag, 22. März, 16 Uhr bis 18.30 Uhr an.

Afra Höck von der Landesberatungsstelle Gemeinschaftliches Wohnen in Hessen gibt den Teilnehmenden einen Überblick über geeignete Rechtsformen für gemeinschaftliche Wohnprojekte und beleuchtet deren Vor- und

NOCH
MEHR?
NEWS



www.marbuch-verlag.de



Das Gütesiegel „Interkulturelle Vielfalt LEBEN“ honoriert das Engagement von Unternehmen, freien Trägern und Verwaltungen. Foto: Stadt Marburg



Rund um das 50-jährige Jubiläum plant die vhs in ihrem Programm eine Reihe besonderer Angebote und Aktionen. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf

Nachteile. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, gemeinsam zu ermitteln, welche Rechtsform sich für das geplante Konzept der Teilnehmenden eignet. Der Workshop findet im Untergeschoss des Beratungszentrums mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16, statt. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Anmeldung ist per E-Mail an wohnprojekte@marburg-stadt.de möglich.

Für Menschen aus der Ukraine

Bislang gab es das städtische Unterstützungsgesamtheit für ukrainische Schutzsuchende, die Unterstützung bedürftig haben, an zwei Standorten: im „Portal“ in der Mauerstraße 3 und in der Sudetenstraße 24a. Ab dem 1. März können die Sprechstunden im Portal nicht mehr angeboten werden, so dass ukrainische Schutzsuchende gebeten werden, das Unterstützungsgesamtheit in der Sudetenstraße 24a zu nutzen. Die Öffnungszeiten sind montags und dienstags von 9.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr sowie freitags von 9.30 bis 14.30 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht zwingend erforderlich.

Kreis-VHS mit Jubiläumsprogramm

Unter dem Motto „wissensdurstig. bunt. lokal.“ finden sich im neuen Programmheft der Volkshochschule des Landkreises rund 500 Workshops, Kurse und Vorträge unter anderem aus den Bereichen Gesellschaft, Gesundheit und Sprachen. Eine Besonderheit in diesem Jahr ist, dass die Volkshochschule, wie auch der Landkreis Marburg-Bie-

denkopf, ihr 50-jähriges Bestehen feiert. Rund um das Jubiläum plant die vhs eine Reihe besonderer Angebote und Aktionen. Im Juni wird beispielsweise das vhs-Mobil im Landkreis unterwegs sein, um mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort direkt ins Gespräch zu kommen. Vor Ort wird es neben Infos rund um die vhs auch Mitmachaktionen und kurze Schnupperangebote zum Kennenlernen geben. Den Auftakt des vhs-Mobils bildet der „Digitaltag“ im Bürgerhaus in Kirchhain am 15. Juni, ein besonderer Erlebnistag für Groß und Klein mit vielen digitalen Angeboten zum Ausprobieren und Mitmachen. Weitere Besuche des vhs-mobils in weiteren Kreiskommunen schließen sich in der zweiten Junihälfte an. Alle Infos rund um das vhs-Jubiläum finden Interessierte unter www.vhs-marburg-biedenkopf.de/50jahre. Das gedruckte Programmheft ist im gesamten Landkreis ausgelegt, die genauen Orte sind unter www.vhs-marburg-biedenkopf.de/ausgestellen einsehbar. Online ist das Programm unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de verfügbar.

18 Prozent mehr Gäste

Im Jahr 2023 haben die hessischen Beherbergungsbetriebe 15 Millionen Gäste gemeldet. Das waren 18 Prozent bzw. 2,3 Millionen mehr als im Vorjahr, meldet das Hessische Statistische Landesamt. Auch die Zahl der Übernachtungen stieg gegenüber 2022 um 13 Prozent auf fast 33,7 Millionen. Insgesamt war die Anzahl der Gäste und der Übernachtungen 2023 immer noch 6 bzw. 5 Prozent niedriger als 2019, dem Jahr vor Ausbruch der Corona-Pandemie. Trotz dieser positiven Entwicklung blieben die Gästezahlen (minus 6 Prozent) sowie die Anzahl der

Übernachtungen (minus 5 Prozent) noch unter dem Niveau von 2019, dem Jahr vor Ausbruch der Corona-Pandemie. Auch 2023 kamen die Gäste wieder überwiegend aus Deutschland. Ihr Anteil an den Gästen insgesamt lag bei 78 Prozent. Im Vergleich zu 2022 stieg die Zahl der Gäste aus Deutschland um 16 Prozent auf 11,7 Millionen. Mit 22 Prozent reiste gut jeder fünfte Gast – 3,3 Millionen – aus dem Ausland an, die meisten aus den USA, den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich.

Die Anzahl der Übernachtungen von Inlandsgästen in hessischen Beherbergungsbetrieben im Jahr 2023 betrug 26,7 Millionen und stieg damit gegenüber dem Vorjahr um 11 Prozent. Die Anzahl der Übernachtungen ausländischer Gäste war mit 6,9 Millionen 22 Prozent höher als 2022. Unter den ausländischen Gästen buchten die Gäste aus den USA, den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich die meisten Übernachtungen.

kro

Aktuelle Infos online unter photo-spectrum-marburg.de
#photospectrummarburg



44 und mehr

März 2024

Ausstellungen, Events und Aktionen in Marburg und dem Landkreis










Abstimmung über Verkehrskonzept

Marburgerinnen und Marburger entscheiden am 9. Juni über Move35



Richtungsentscheidung: Wie soll die Zukunft der Mobilität in Marburg aussehen? Foto: Georg Kronenberg

Die Marburger Bürgerinnen und Bürger können in einer Abstimmung darüber entscheiden, ob bis in zwölf Jahren der Autoverkehr in der Stadt zugunsten von Bus-, Rad- und Fußverkehr halbiert werden soll. Das hat die Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Freitag mit deutlicher Mehrheit beschlossen. Die Abstimmung über die Mobilität in Marburg ist zusammen mit der Europawahl am 9. Juni angesetzt.

Um einen Bürgerentscheid zu beschließen, sind in Marburg mindestens 40 von 59 Stimmen nötig. Mit insgesamt 51 Stimmen haben die Stadtverordneten sich vergangenen Freitag darauf verständigt, die Entscheidung zu einem umstrittenen Punkt aus dem Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungs-konzept Move35 den Bürgerinnen und Bürgern zu übertragen.

Gefragt werden die Marburgerinnen und Marburger am Sonntag, 9. Juni, Folgendes: „Sind Sie dafür, dass das im Rahmen von Move35 beschlossene Ziel einer Halbierung des PKW-Verkehrs zugunsten anderer Verkehrsmittelnut-

zungen weiterhin verfolgt wird?“ Konkret geht es um ein Ziel des Move35-Konzeptes: Sollen die Menschen im Jahr 2035 im Vergleich zu heute häufiger ihre Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem ÖPNV zurückzulegen – so dass der Anteil der zurückgelegten Wege mit dem Auto halbiert wird? Nun liegt es in der Hand der Bürgerinnen und Bürger, darüber zu entscheiden, wie sie den Fokus der Zukunft der Mobilität in Marburg setzen.

Wahlberechtigt sind für die Abstimmung über die Reduzierung des Autoverkehrs am 9. Juni rund 58.000 Marburgerinnen und Marburger. Die Wahlberechtigung orientiert sich daran, wer auch bei Kommunalwahlen und Oberbürgermeister- oder Landratswahlen wahlberechtigt ist. Das sind alle Marburgerinnen und Marburger mit deutscher Staatsangehörigkeit sowie nichtdeutsche Unionsbürgerinnen und -bürger, die mindestens 18 Jahre alt sind und seit mindestens sechs Wochen vor dem Abstimmungstag in Marburg ihren Wohnsitz haben. Die Briefwahl startet am 29. April.

Die Stadtverordnetenversammlung hat vergangenen Freitag außerdem einen Begleitbeschluss zum Bürgerbegehren gefasst. Einstimmig erklärten die Stadtverordneten, dass es notwendig sei, verkehrspolitische Maßnahmen zur Verbesserung der Erreichbarkeit mit allen Verkehrsträgern umzusetzen. Sie betrachtet die überwiegende Zahl der im Rah-

men von Move35 vorgeschlagenen Maßnahmen als sinnvoll und wünscht zudem eine umfassende Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

pe

Hintergrund

Welche Ziele Move35 erfüllen soll, hat die Stadtverordnetenversammlung bereits 2021 festgelegt: Sichere Mobilität und Barrierefreiheit; Innere und regionale Erreichbarkeit Marburgs, Kombination der umweltfreundlichen Verkehrsmittel als Rückgrat der Mobilität, Stadt- und umweltverträglicherer Kfz-Verkehr, Attraktiver öffentlicher Raum in einer Stadt der kurzen Wege, Mobilitätswende.

Und dass dabei „der Anteil des Umweltverbundes (Fuß-, Fahrrad- und ÖPN-Verkehr) ... von derzeit 58 Prozent auf mindestens 68 Prozent, unter Berücksichtigung des Ziels der Klimaneutralität Marburgs, möglichst auf 79 Prozent erhöht, der Anteil des MIV demzufolge bis 2035 möglichst halbiert werden“ soll.

Auf dieser Basis wurde das Move-Konzept entwickelt. Der Bürgerentscheid befasst sich nun mit dem letzten Ziel. Je nach Ergebnis der Abstimmung muss dann eventuell das Zusammenwirken der Maßnahmen nochmal überprüft werden. In jedem Fall sind durch den neuerlichen Beschluss, durch gesetzliche Vorgaben und die im Konzept festgeschriebene Bürgerbeteiligung die Marburgerinnen und Marburger in der Vorbereitung von einzelnen Maßnahmen einzubinden.

pe



Die Stadtverordnetenversammlung hat beschlossen, dass am 9. Juni die Bürgerinnen und Bürger über die Mobilität in Marburg abstimmen sollen. Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg

Marburger Linke zerfällt in zwei Lager

Hintergrund sind „dauerhaft schwere Konflikte“

Im Marburger Stadtparlament gibt es in Zukunft zwei linke Fraktionen: Die drei Stadtverordneten Renate Bastian, Jan Schalauske und Miguel Sánchez Arvelo bilden seit vergangener Woche eine neue Fraktion mit dem Namen „Die Linke“. Unterstützt werden sie dabei vom Kreisverband, der dem Vorhaben bei einer Mitgliederversammlung Mitte Februar zugestimmt hat. Die ursprünglichen Fraktion wird sich weiterhin „Marburger Linke“ nennen und sich aus den Stadtverordneten Tanja Bauder-Wöhr, Anja Meier-Lercher, Inge Sturm und Roland Böhm zusammensetzen. Hintergrund sind „dauerhaft schwere Konflikte“, die die Arbeit der Fraktion bereits seit Jahren prägen. Das schreiben Bastian, Schalauske und Sánchez Arvelo in einer gemeinsamen Presseerklärung mit dem Kreisvorstand. „Eine vertrauensvolle und produktive Fraktionsarbeit“ sei in der Marburger Linke aktuell nicht möglich. Aus ihrer Sicht beginnen die Konflikte Ende 2021. Zu diesem Zeitpunkt ist die Marburger Linke noch Teil der Koalition mit Grünen, SPD und Klimaliste und steht vor der Frage, ob sie dem städtischen Haushaltsplan für das Jahr 2022 zustimmt. Der Entwurf sieht vor, dass der Hebesatz für die Gewerbesteuer künftig gesenkt wird. Dieses Vorhaben lehnt

die gesamte Fraktion strikt ab. Zugleich beinhaltet der Haushaltsplan auch Ideen der Marburger Linken - etwa den Nulltarif in Stadtbussen für Stadtpassinhaberinnen und -inhaber.

Bastian, Schalauske und Sánchez Arvelo plädieren aus diesem Grund dafür, dass sich die Marburger Linke geschlossen zum Haushaltsplan enthält - dennoch stimmen einige Fraktionsmitglieder dagegen. Wie die drei Stadtverordneten jetzt erklären, hätten diese damals im Alleingang gehandelt: „Trotz vieler Gespräche zeigte eine Minderheit der Fraktion keine Bereitschaft zu Kompromissen und entschloss sich eigenmächtig für ein Nein“, heißt es in der Presseerklärung. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird trotzdem gesenkt - allerdings tritt die Marburger Linke in Folge aus der Koalition aus.

Seitdem hätten sich die internen Konflikte in der Fraktion weiter zuspitzt. So beklagen Bastian, Schalauske und Sánchez Arvelo, dass sie ihre Positionen nicht mehr gleichrangig gegenüber ihren Fraktionskolleginnen und -kollegen vertreten könnten. Diesen Vorwurf richten sie ausdrücklich an die Fraktionsvorsitzende Tanja Bauder-Wöhr und ihre Stellvertreterin Anja Meier-Lercher. Seitdem die beiden in ihr Amt gewählt wurden, habe sich der Umgang in der Fraktion „verschärft“.

Bauder-Wöhr hingegen weist die Kritik entschieden zurück. Die geschilderten Auseinandersetzungen in der Fraktion entsprächen nicht ihrer Wahrnehmung. So berichtet die Fraktionsvorsitzende, dass die Marburger Linke bereits nach dem Koalitionsaustritt damit begonnen habe, ihre Konflikte beizulegen. Unter anderem habe es mehrere Sitzungen mit einer Mediatorin gegeben, an der durchgängig fünf der sieben Fraktionsmitglieder teilnahmen. Trotz unterschiedlicher Positionen habe die Marburger Linke auch in den

vergangenen Jahren konstruktiv zusammengearbeitet - beispielsweise beim Ausbau der Schuldnerberatung oder bei der Unterstützung des Tierheims in Cappel. Die Vorwürfe hält Bauder-Wöhr deswegen für „konstruiert“. Sie vermutet, dass die wahren Gründe für die Trennung beim Richtungsstreit der Linkspartei auf der Bundesebene liegen. Zudem ist Bauder-Wöhr zuversichtlich, dass es bald wieder eine geeinte Fraktion gegeben wird: „Unsere Türen sind auch zukünftig für alle offen.“

Lars Bieker



Das ehrenamtliche Magistratsmitglied Henning Köster und die Stadtverordneten Renate Bastian, Jan Schalauske und Miguel Sanchez der neuen Fraktion „Die Linke“ in der Marburger Stadtverordnetenversammlung. Foto: Die Linke

Aktionstag Studieren in Hessen

Online-Vorträgen über verschiedene Studiengänge

Am 20. März stellen die Zentralen Studienberatungen der elf öffentlichen Hochschulen in Hessen ihr Studienangebot vor: In zahlreichen Online-Vorträgen können sich Studieninteressierte themenbezogen über verschiedene Studiengänge informieren. Dabei werden unter anderem die Unterschiede zwischen den Studienangeboten an Fachhochschulen und Universitäten erläutert.

Studieninteressierte können sich über die verschiedenen Studiengänge an der Philipps-Universität Marburg, der Goethe-Universität Frankfurt, der Justus-Liebig-Universität

Gießen, der Universität Kassel, der Hochschule Darmstadt, Fulda, Geisenheim, Rhein-Main, der Technischen Hochschule Mittelhessen, der Technischen

Universität Darmstadt sowie der Frankfurt University of Applied Sciences informieren. Darüber hinaus wird es hochschulübergreifende Info-Veran-

staltungen geben, zum Beispiel zu Hochschulzugängen, Studieren in bestimmten Lebenslagen oder Studienfinanzierung. Auch Eltern und Lehrkräfte erhalten Informationen darüber, wie sie Schülerinnen und Schülern bei der Studien- und Berufsorientierung unterstützen können. Studierende berichten über ihren Studieneinstieg und sprechen über den Unterschied zwischen Schule und Studium.

pe

Weitere Infos:
www.studiereninhessen.de/aktionstag



Studieninteressierte können sich über die Philipps-Universität informieren. Foto: Georg Kronenberg



Fotos und Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus gehören zu den Quellen zur Aufarbeitung der Geschichte der Universität im Nationalsozialismus. Foto: Esther Krähwinkel

Marburg und der Region sowie Aufgaben der Universität als Institution in der Zeit des Nationalsozialismus.

Wie in der gesamten Bevölkerung, gab es im Nationalsozialismus auch an der Universität Marburg Opfer und Täter. Von 1933 bis 1945 erlebten viele Menschen in Forschung und Studium Entrechtung und Verfolgung, etwa durch den Raub ihres Eigentums, Zwangsarbeit oder Entlassung. Dies geschah an und durch die Universität Marburg. Zum Beispiel wurde der Sprachwissenschaftler Hermann Jacobsohn im April 1933 aus politischen Gründen entlassen. Am 27. April 1933 nahm er sich daraufhin das Leben.

Ein Beispiel dafür, wie die gezielte Militarisierung akademischer Ausbildung im Nationalsozialismus umgesetzt wurde, ist die Abteilung für Luftfahrt, die 1934 am Institut für Leibesübungen der Universität aufgebaut wurde. Universitäten und Sporthochschulen wurden in die weitere zivile und zunehmend militärische Ausbildung und Forschung in der Luftfahrt einbezogen.

Die Uni Marburg lädt alle Interessierten dazu ein, das Portal zu erkunden und dazu beizutragen, es beständig weiter auszubauen.

pe

Link zum Portal:

uni-marburg.de/portal-ns-geschichte

Kritische Erinnerungskultur

Portal zur Geschichte der Marburger Universität im Nationalsozialismus

Die Philipps-Universität setzt sich weiter mit ihrer Geschichte während der Zeit des Nationalsozialismus auseinander. Einen entsprechenden Beschluss hat der Senat der Universität im März 2022 gefasst: „Die Philipps-Universität steht in der Verantwortung, sich weiterhin kritisch mit ihrer nationalsozialistischen Vergangenheit und der ihrer ehemaligen Universitätsangehörigen auseinanderzusetzen. Besonders vor dem Hintergrund der letzten Jahre, in denen Antisemitismus und Rechts extremismus wieder erstarkt sind,

soll eine kritische Erinnerungskultur dazu beitragen, Hass und Hetze entgegenzuwirken.“ Vor diesem Hintergrund entstand das Portal „Die Philipps-Universität - Wissenschaft - Politik - Gesellschaft im Nationalsozialismus“. Es soll Informationen zur weiteren Vertiefung zusammenführen, mit dem Ziel, einen kritischen Umgang mit dieser Zeit anzustoßen und eine weitere wissenschaftliche Erforschung anzuregen.

Das Portal ist als eine erste Version angelegt, die weiter ausgebaut werden soll. Ein wichtiger

Baustein dafür ist, dass sich die Anliegen und Fragen aus der Universität wiederfinden, ebenso Ergebnisse aus Lehrveranstaltungen und aus Forschungsvorhaben und Fragestellungen und Anregungen aus der Bevölkerung. Das Portal bietet verschiedene thematische Zugänge, die vielschichtige Aspekte des Universitätslebens während der Zeit des Nationalsozialismus beleuchten. Dabei werden nicht nur die Mitglieder der Universität und ihre formale Verfasstheit betrachtet, sondern auch die Interaktion mit

Ubbelohde-Ausstellung verlängert

Landschaftsmalerei im Kunstmuseum noch bis zum 7. April zu sehen

Es ist die größte Ausstellung der vergangenen Jahre im Kunstmuseum der Philipps-Universität und einer der größten Publikumsmagneten. Deshalb verlängert das Museum die Schau „Die Landschaft Ubbelohdes - hier und jetzt“. Bis zum 7. April werden die mehr als 200 Exponate des Künstlers im Museum in der Biegenstraße zu sehen sein. Fast unberührte Landschaften mit den typischen Ubbelohde-Farbstimmungen und seine berühmten Märchengestalten machen den Kosmos „Ubbelohde“ aus. Die Werke des Malers und Graphikers Otto Ubbelohde werden nicht nur im Kunstmuseum, sondern auch im Landgrafenschloss und im Otto Ubbelohde-Haus noch sechs Wochen länger zu sehen sein. Im Kunstmuseum eröffnen die teils großformatigen Gemälde

aus der Zeit nach 1900 weite Blicke über und auf die mittelhessische Landschaft. Die Ausstellung kann dabei zu Fragen des individuellen Naturerlebens anregen und ermöglicht Reflexionen zum Natur- und Klimaschutz.

Sonderveranstaltungen

Sonntag, 3. März, 14 Uhr: Am bundesweiten Tag der Archive findet im Hessischen Staatsarchiv am Friedrichsplatz eine Kuratorenführung zum Thema „Otto Ubbelohde in der Zeit des Ersten Weltkriegs“ statt.

Donnerstag, 29. März, 18 Uhr: Das Kunstmuseum präsentiert auch mehr als 40 Illustrationen der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm, die Ubbelohde international bekannt machten. Dazu findet ein Bilder-Dialog im Kunstmuseum statt. Erzählkünstler Philipp

Lauer thematisiert dabei die Geschichte vom Eisenhans in einer Märchenlesung und Interpretation. Um Anmeldung per E-Mail an

bildung.museum@uni-marburg.de wird gebeten (bitte Personenanzahl angeben).

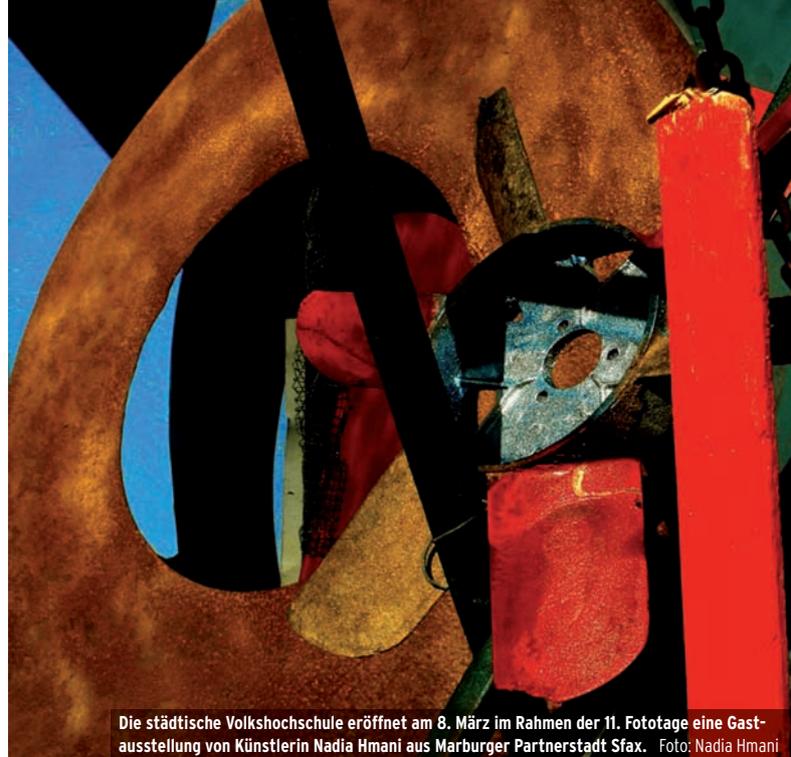
pe



In der Ausstellung ist auch das Ubbelohde-Gemälde „Blumige Wiese mit Mohn“ aus dem Jahr 1905 zu sehen. Foto: Bildarchiv Foto Marburg



Rose Letso Steinhoff tritt beim „glitzernden Fest zum Internationalen Frauentag“ am 7. März im Theater am Schwanhof auf. Foto: Georg Kronenberg



Die städtische Volkshochschule eröffnet am 8. März im Rahmen der 11. Fototage eine Gastausstellung von Künstlerin Nadia Hmani aus Marburger Partnerstadt Sfax. Foto: Nadia Hmani

Veranstaltungen zum Weltfrauentag

Kreis und Stadt Marburg feiern Feminismus und Gleichberechtigung am 8. März

Zum Weltfrauentag am 8. März haben viele Organisationen, Vereine und Initiativen aus dem Landkreis sowie der Stadt Marburg Veranstaltungen geplant. Entstanden ist ein buntes Programm aus Informationen, Aktionen, Kunst und Kultur.

„Der Weltfrauentag wird auch in diesem Jahr zum Anlass genommen, weltweit die Errungenschaften und Stärken von Frauen zu feiern - aber auch Herausforderungen zu benennen“, sagt Janet Miller, Leiterin des Kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbüros des Landkreises. „Die unterschiedlichen Angebote sollen Frauen ermutigen, ihre Stimme zu erheben, ihre Träume zu verfolgen und eine gleichberechtigte Gesellschaft zu gestalten, in der alle Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht die gleichen Möglichkeiten haben“, ergänzt die Marburger Stadträtin und Vorsitzende der Gleichstellungskommission Kirsten Dinnebier.

Obwohl Frauen in Wirtschaft, Politik und Wissenschaft Fortschritte machen, ist der Anteil der selbstständigen Frauen im Vergleich zu Männern in Deutschland noch deutlich niedriger. Die Agentur für Arbeit in Marburg gibt Teilnehmenden eine niedrigschwellige Möglichkeit, sich spielerisch dem Unternehmerintum zu nähern. Behandelt werden Themen wie Gründung, Finanzierung sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Veranstaltung fin-

det am Montag, 4. März, von 13.30 bis 15 Uhr statt. Interessierte können sich per Mail an Marburg.BCA@arbeitsagentur.de anmelden.

Zusätzlich organisieren die Agentur für Arbeit oder auch das Kommunale Frauen- und Gleichstellungsbüro des Landkreises unterschiedliche Seminare zu Themen wie beispielsweise „Mehr Frauen in der Politik“ oder auch „Finanzpower für Frauen - Finanziell unabhängig sein“. Eine Übersicht dazu findet sich im Programmheft zum Weltfrauentag.

Gegen geschlechterbezogene Gewalt werden Kurse von den Vereinen „Die Wildkatzen“ für Mädchen und „Wendo Marburg“ für Frauen angeboten. Den Teilnehmerinnen wird unter anderem vermittelt, wie sie in kritischen Situationen selbstbewusst für sich eintreten. Gleichzeitig thematisieren die Kurse, dass erlebte Diskriminierungen und Grenzverletzungen kein individuelles Schicksal sind. Auch hier sind weitere Infos im Programmheft zu finden.

Das städtische Referat für Gleichstellung, Vielfalt und Antidiskrimi-

nierung veranstaltet am Mittwoch, 6. März, von 12 bis 14 Uhr einen „Red Lunch“ anlässlich des „Equal Pay Day“, der auf die Lohnunterschiede zwischen den Geschlechtern aufmerksam macht. Veranstaltungsort ist das Lokal „Bottega“ im Erwin-Piscator-Haus. Bei diesem Treffen wird es neben einem gemeinsamen Mittagessen auch Raum für Austausch und Vernetzung geben. Eine Anmeldung an gleichberechtigungsreferat@marburg-stadt.de ist bis zum 29. Februar möglich. Im Club „Q Marburg“ veranstaltet der städtische Fachdienst Kultur am Freitag, 8. März, ab 16 Uhr eine Lesung der Literaturpreisträgerin Ernis aus Kamerun. In ihrem ersten Roman sowie ihren Slam-Poetry-Texten steht die Freiheit der Frau im Mittelpunkt. Beleuchtet werden unter anderem Themen wie Polygamie, Abtreibung, Hexerei, Mutterschaft und AIDS. Der Eintritt ist kostenlos.

Die städtische Volkshochschule eröffnet am Freitag, 8. März, um 18 Uhr im Rahmen der 11. Fototage eine Gastausstellung von Nadia

Hmani aus Sfax, einer Marburger Partnerstadt in Tunesien. Die Künstlerin wird bei der Eröffnung im vhs-Gebäude in der Deutschhausstraße 38 anwesend sein.

Neben dem Informations- und Aktionsangeboten gibt es auch die Möglichkeit, den Frauentag gebührend zu feiern: Das Hessische Landestheater Marburg hat gemeinsam mit dem Marburger ZONTA-Club und den Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten von der Philipps-Universität, Stadt und Landkreis „Ein glitzerndes Fest zum Internationalen Frauentag“ für Donnerstag, 7. März, organisiert. Auftreten werden Künstlerinnen und Künstler wie Onita Boone, die schon mit Whitney Houston und Mariah Carey auf der Bühne stand, oder Rose Letso Steinhoff aus Marburg. Im Programm sind die Versteigerung eines Kostüms aus dem Fundus des Theaters, politische Initiativen und Mut machende Grußworte aus aller Welt. Los geht es mit einer stärkenden Suppe für alle um 18 Uhr, das Programm startet um 19 Uhr. Anschließend können Teilnehmende zu Musik von Djane Rose Nylund tanzen.

Der Erlös des Fests wird für den Aufbau eines Frauenhauses im tunesischen Sfax verwendet.

pe/kro



Illustration: Aenne Bittner/ViaGrafik

Weitere Infos zum Programm:
www.marburg-biedenkopf.de/gleichstellung



Göttinger Symphonieorchester und Timothy Ridout am Sa im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Jiyang Chen

Tradition & Talent

Göttinger Symphonieorchester im EPH

Nach einem begeistert aufgenommenen Konzert im Mai 2022 erwartet der Marburger Konzertverein am Samstag, dem 2. März um 20 Uhr mit dem Göttinger Symphonieorchester eines der traditionsreichsten deutschen Orchester erneut im Großen Saal des Erwin-Piscator-Hauses. Unter der Leitung von Charles Olivieri-Munroe eröffnen die Musikerinnen und Musiker den Abend mit

Romantik aus der Feder Robert Schumanns in Form von Ouvertüre, Scherzo und Finale E-Dur op. 52. Das Soloinstrument im anschließenden Rhapsody-Concerto Bohuslav Martinů ist die Bratsche, an diesem Abend gespielt von von Timothy Ridout, der als einer der vielversprechendsten jungen Künstler der Zeit gilt. Nach der Pause widmen sich das Orchester und Charles Olivieri-Munroe

Franz Schuberts Sinfonie Nr. 4, die dieser bereits in der Partitur mit dem Beinamen „Tragische“ versah und in der Beethovenschen Schicksals-Tonart c-Moll schrieb. Wie gewohnt findet um 19 Uhr eine Einführung in die aufgeführten Werke statt.

pe/MiA

Göttinger Symphonieorchester
Werke von Schumann, Martinů
und Schubert

Leitung Charles Olivieri-Munroe
 Solist Timothy Ridout, Viola
 Sa 2.3. 20 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

„Ein Deutsches Requiem“

Klangforum und Singakademie Frankfurt präsentieren Brahms

„Ein Deutsches Requiem“ ist die bedeutendste Chorkomposition von Johannes Brahms und gehört zu den Hauptwerken der Oratorien-Geschichte. Die Komposition entstand zwischen 1865 und 1868, in einer Zeit zunehmender Skepsis gegenüber den traditionellen und strengen Glaubenssätzen der Kirche. Brahms selbst verstand sein Werk nicht als Totenklage und Trauermusik, sondern als Trost für alle, die ein Leid tragen. Zuversicht und Hoffnung für die Lebenden stehen also im Mittelpunkt. Etwas, das Menschen im Stadium des aktuell gern zitierten Zeitenwandels sicher gut gebrauchen können. Der Chor Klangforum Marburg und der Große Chor der Singakademie Frankfurt (Oder) bringen das Brahms Requiem am Sonntag,

3.3. um 15 Uhr in der Lutherischen Pfarrkirche mit der Stimmkraft von gut 160 Sängerinnen und Sängern zum Erklingen. Begleitet werden sie vom Orchester Camera Instrumentale Siegen. Die Solisten sind Martina Rüping, Sopran und Thomas Peter, Bariton.

Daniel Sans, der Chorleiter des Klangforums und Rudolf Tiersch, Chorleiter der Singakademie, leiten die Aufführung gemeinsam. Der Chor Klangforum Marburg wurde 2012 als Kooperation der Musikschule Marburg und des Gymnasiums Steinmühle gegründet.

Bei den wöchentlichen Proben in der Steinmühle sind neue Mitsängerinnen und Sänger gern gesehen. Mit dem Brahms-Requiem wendet sich das Klangforum einem anspruchsvollen Werk der deutschen Romantik zu. Der große Chor der Singakademie Frankfurt (Oder) ist mit seinem umfangreichen Repertoire auch bei internationalen Konzerten vertreten. Am 10. März gibt es eine zweite gemeinsame Aufführung des Requiems mit dem Klangforum Marburg in Frankfurt (Oder).

pe/MiA



Klangforum Marburg und Singakademie Frankfurt (Oder) am So in der Lutherischen Pfarrkirche. Foto: Klangforum Marburg

Klangforum Marburg und Singakademie Frankfurt (Oder)
Johannes Brahms
„Ein Deutsches Requiem“

Chorkonzert
 So 3.3. 15 Uhr, Lutherische Pfarrkirche

„Der Feuervogel“

Magisches Tier beim Kinderkonzert

Bücher und Filme über „Magische Tiere“ stehen bei Kindern hoch im Kurs, und auch im traditionellen Kinderkonzert des Marburger Konzertvereins geht es in diesem Jahr um ein solches Zauberwesen. Die Marburger Philharmonie lässt unter der Leitung von Martin Spahr die Suite „Der Feuervogel“ erklingen. Dem jungen Komponisten Igor Strawinsky verhalf das magische Wesen im Alter von 27 Jahren zum Durchbruch, denn er wurde

mit seiner Ballettmusik zum „Feuervogel“ berühmt. Die sirrenden und flirrenden Klänge, mit denen das Orchester das sagenhafte Tier zum Leben erweckt, verzaubern seit der Pariser Uraufführung im Jahr 1910 das Publikum. Mit ungewöhnlich lautmalerschen Klängen entsteht ein farbiger Bilderbogen, der Prinz Iwan, einen nächtlichen Garten, den magischen Vogel, die Königskinder und einen Zauberer erlebbar macht. Eben ertönen noch zarte wiegen-

de Melodien, da erwacht plötzlich der böse Zauberer Kastschei und entfesselt ein wütendes Tosen der Instrumente im Orchester. Auf diese Weise erzählen die Musikerinnen und Musiker der Marburger Philharmonie zusammen mit der Moderatorin Birgit Küllmar das russische Märchen. Und weil man einen magischen Vogel nicht nur hören, sondern auch sehen möchte, halten die Kinder der Jonglier-AG der Waldschule Wehrda eine Überraschung bereit. Wie immer ist auch diesmal wieder das Publikum gefragt und muss mitmachen und helfen, damit alles gelingt und klingt und das Gute am Ende siegt.

pe/MiA

Marburger Philharmonie
„Der Feuervogel“
 von Igor Strawinsky
 Kinderkonzert des Marburger Konzertvereins
 So 3.3. 11 Uhr, Erwin-Piscator-Haus



Marburger Philharmonie am So im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Marburger Philharmonie

Ausstellungen

• 17QM – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Erblicken, Erinnern, Erleben – Die Augenkrankheit der Grossmutter“ – Andreas Kumerics. Vernissage: Sa, 2.3., 18 Uhr. (bis 30.3.)

• Boutique Avantgarde

Reitgasse 13-15
Di-Fr 11-18, Sa, 11-16 Uhr
Mode trifft Kunst: „Im Rausch der Farbe“ – Bildern von Mirsada Vejselaj. (bis 17.4.)

• Café FAIR (im Weltladen)

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
Mi-Sa 14-18 Uhr
„Bitte – w ar ten...!!!“ – K arikaturen von Salam Alhasme.

• Café am Markt

Markt 9
So-Do 9-18, Fr-Sa 9-23 Uhr
„Warum gerade Afrika?“ – F otografien von Thomas Falkenrodt.

• Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, Bauerbach
Sa 15-17 Uhr, sowie nach Vereinbarung Tel. 06421 21823 oder 06421 21323
„Farbansichten in Bauerbach“ – Ausstellung der Malgruppe Walpurga Scheiblechner.

• Dorfcafé des Kulturvereins Krafts Hof e.V.

Oberdorferstr. 9, 35094 Lahntal
Mi-So 15-17 Uhr
Bilder der Sterzhäuser Künstlerin Marianne Oehler.

• Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 15
Mo-Fr 8-16 Uhr
„Industriellandschaft“ – F otoausstellung von Jan Bosch. (bis 24.4.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 47-49
Individuelle Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung (0176-61731093).
„Entlegenes Westnepal“ – Foto-/Video-Reisebericht von Chris Schmetz/behind-de-scenes. Vernissage: Di, 5.3., 19 Uhr.

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr.
„Die Macht des Lichts“ – Fotografie von Karlheinz Schumacher. Vernissage: Sa, 2.3., 18 Uhr (6.3.-2.4.)

• Gemeinde Lahntal Rathaus

Oberdorfer Straße 1, Sterzhäuser
Mo-Fr 8-14 Uhr
„Vergessen... Verlassen“ – PiXelClub. Vernissage: Fr, 1.3., 19 Uhr. (bis 30.4.)

• Grundtreff Wittelsberg

Hirtenswiesenstraße 16, Ebsdorfergrund
Mo-Fr 9-12 Uhr
„Street-Views“ – Die Waldphilosophin Samya. Führung: So, 3.3., 11-14 Uhr. (bis 31.3.)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Die Landschaft Ubbelohdes – hier und jetzt. Die Zeit des ersten Weltkriegs“.

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1, 35216
Di-So und feiertags 10-18 Uhr
Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahre.

• Institut für Philosophie, JLU Gießen

2. OG, Rathenaustraße 8, Gießen
10.2.-10.3.: Di-Mi 10-16 Uhr
Philosophie trifft Kunst: Ausstellung „chaos, ordnung & konflikte“ der studentischen Initiative sehen|denken an der Uni-

versität Gießen. (bis 10.3.)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: quenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• Kerner am Lutherischen Kirchhof, Marburg

Biegenstr. 13
Di-Fr 16-19, Sa 12-15 Uhr
„Die stille Ästhetik des Todes – Das Schweigen der Opfer nicht überhören“ – Erich Schumacher. Vernissage: Mo, 4.3., 18 Uhr. (bis 8.5.)

• KFZ

Biegenstr. 13
Geöffnet während der KFZ-Öffnungszeiten
„House of Blues“ – Konzert-Fotografie von Peter Gebhard.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
Historische Fotografien zum 50. Jubiläum des Ökumenischen Zentrums Thomaskirche. (bis 13.3.)

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und je weils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr
„Die Landschaft Ubbelohdes – hier und jzt“ – Landschaftsmalerei Otto Ubbelohdes. (bis 7.4.)

• Kunsthalle Willingshausen

Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen
Di, Mi, Fr 14-17, Do 14-19 Uhr, Sa/So/Feiertage 10-12 & 14-17 Uhr
Malerstübchen Willingshausen e. V.: „Aus-sichten“ – Gemeinschaftsausstellung von Ben Kamili, Michael Lampe und Ulrich Harder.

• Lebenshilfe Landesverband Hessen e.V.

Raiffeisenstraße 18, Cappel
Mo-Do 9-16 und Fr 9-12 Uhr
Interaktive Vernissage „zufällig beim Mittagessen“ – miri moere und Jakob Lucifero. (bis 31.3.)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1
Tägl. 8-18 Uhr
„Kriegsfasten“ – von Randi Grundke. (bis 25.3.)

• Marburger Circus-, Varieté- & Artistenarchiv

Ketzerbach 21½
Di 15-18 Uhr
Archiv der Gesellschaft der Circusfreunde mit Dokumenten, Fotos, Künstlerrequisiten, Tondokumenten, Zirkus- und Varietéfilmen u.v.m.

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.
Sonderausstellung: „Orte der Romantik – Streifzüge durch Marburg und Mittelhessen“. (bis 3.3.)

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Römer + Römer – Pirates on the Playa“ – Retrospektive mit Bildern aus verschiedenen Schaffensphasen des Künstlerduos Nina und Torsten Römer. Öffentliche Führungen: Jeden Samstag ab 16 Uhr mit Sarah Steger. (bis 10.4.)



Karlheinz Schumacher: „Die Macht des Lichts“
Galerie Haspelstraße eins



Chris Schmetz: „Entlegenes Westnepal“
Galerie JPG

• Mathematikum Gießen

Liebigstr. 8, 35390 Gießen
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr
Kunstaussstellung: „Spuren am Himmel“ – Fotografie von Xavi Bou. (bis 20.5.)
Interaktive Sonderausstellung: „geheim! Warum wir Geheimnisse brauchen...“.

• Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1, Di-So 10-18 Uhr
Westsaal: Dauerausstellung „Burg und Schloss Marburg“.
Südsaal: „Stadtgeschichte*n“ – Marburgs Geschichte (1222-2022) aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

• Neuer Kunstverein Gießen e.V.

Ecke Licher Str./Nahrungsberg
Samstags 15-18 Uhr
„Bystander (Moth Joke)“ – Ian W aelder. (bis 2.3.)

• Praxis für Physiotherapie Britta Eichhorn

Talstraße 6a, Argenstein
Mo-Fr 8-20 Uhr
„Fotoimpressionen“ – Kurt Bühner. Vernissage: Fr, 1.3., 16 Uhr. (bis 31.3.)

• Rathaus Marburg

Markt 1,
Mo-Do 9-16, Fr 9-12.30, Sa 14-17, So 11-16 Uhr
„Kldiversity“ – Blaue Linse Marburg-Zusammenschluss für gestaltende Fotografie. Vernissage: Mi, 6.3., 19 Uhr. (bis 7.4.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„10 Jahre FotoCommunityMarburg“ – Ein Rückblick in Bildern.

• Stadtbibliothek Wetzlar

Bahnhofstraße 6 (in der 1. Etage)
Di, Mi, Fr 12-18, Do 10-18, Sa, So 10-15 Uhr
Die Handwerkskunst der Bronzeegießerei – Skulpturen von Künstler Venero di Grazia. (bis 2.3.)

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 11-16 Uhr
Sonderausstellung: „Die unbekannt Welt der Spionagekameras“ – Spionagekamera-Ausstellung. (bis 14.4.)

• Stadwerke Marburg

(Foyer & Kundenzentrum) Am Krekel 55,
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
Walter Christ: „Wasserfotografie aus Marburg und der Region“.

• Tobis Bistro & Restaurant

Bahnhofstraße 15, Lohra
Di-Sa 17-22, So 12-14 und 17-22 Uhr
„The Power behind the Picture“ – Bilder von Karlheinz Schumacher/bildsymphonie. Vernissage: Do, 7.3., 19 Uhr. (bis 14.4.)

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 9-17 Uhr
„LichtFunde“ – Fotos von Heike Heuser. Eröffnung des 6. Photo.Spectrum.Marburg und Vernissage: Fr, 1.3., 19 Uhr. (bis 30.9.)

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene -1
„...einfach mehrfach...“ – Bilder von Thomas Dimroth. Vernissage: Mi, 6.3., 17 Uhr.



Bantu Continua Uhuru Consciousness am Mi im KFZ. Foto: Jeanne Abrahams



Die Matschbirnen am Mo in der Waggonhalle. Foto: Die Matschbirnen

Kultur *to go*

1.3. - 7.3.

MUSIK

Frieder Gottwald & Richard Wittekindt
„Reise durch die Geschichte der Rockmusik“

Fr 1.3. 20 Uhr, Turmcafé am Spiegelslusturm

Eine Reise durch die Geschichte der Rockmusik von den 1930er bis zu den 2000er Jahren: Frieder Gottwald ist seit Jahrzehnten ein führender Bassist in Deutschland und beherrscht sein Instrument auf höchstem Niveau. Er ist in vielen Musikstilen zuhause und auf nationalen und internationalen Produktionen namhafter Künstler zu hören. Richard Wittekindt, mit früherem Namen Maciossek, ist Frontman der BopTown Cats, wo er mit seinen Cousins seit 20 Jahren auftritt, und war früher Mitglied der Marburger Profiband „Madam I'm Adam“, die in Deutschland und

im europäischen Ausland tourten. Im vergangenen Jahr kreierten sie gemeinsam die Vereinshymne der SF Blaugelb Marburg „Gemeinsamkeit, dafür steht Blaugelb“. Dadurch entstand die Idee zu diesem Konzert.

Deja-Simons-Quartett
feat. Thomas Bugert & Martin Müller
„Quiet and Loud“

Fr 1.3. 21 Uhr, Q

Erste Halbzeit akustisch, zweite Halbzeit elektrisch. smooth & hot, clean & dirty. So oder so ähnlich kann man den klanglichen Verlauf an diesem Abend kurz beschreiben. Die musikalischen Pässe spielen sich zu Artur Robert Deja (g), Jan-Robert Simons (p), Thomas Bugert (b) und Martin Müller (dr). Wer nach der Musik und dem Sound sucht, der nachts aus einem New Yorker Jazz-Club dringen könnte, hat sein Ziel am 1.3. im Q gefunden.

„Ukraine an der Lahn“

Streichquartett
Benefizkonzert
So 3.3. 16 Uhr, Synagoge Liebigstraße

Der Krieg in der Ukraine hat die Musikerinnen und Musiker des Streichquartetts „Ukraine an der Lahn“ im Jahre 2022 zusammengeführt. Verantwortlich für die Zusammenstellung des Ensembles sowie des musikalischen Programms ist ein Mitglied der Jüdischen Gemeinde, Svitlana Urintsova von der Musikschule Marburg. Es ist ihr gelungen, ein hochkarätiges professionelles Streichquartett zusammenzustellen. Besetzung: Igor Mishurisman (Violine), Anastasia Mishurisman (Violine), Svitlana Urintsova (Viola), Nina Barashkova (Cello). Ein buntes und vielfältiges Programm wird versprochen, mit dem Benefizkonzert wollen die Musikerinnen und Musiker des Streichquartetts Hilfsorganisationen in Israel unterstützen.

Bantu Continua Uhuru Consciousness
„Africangungungu“

Funk & HipHop aus Soweto

Mi 6.3. 20.30 Uhr, KFZ

Entlang hypnotischer Basslinien, durchbrochen von hektischen Nguna- und Tsonga-Rhythmen, entwickelt das südafrikanische Kollektiv einen furiosen, von Percussions getriebenen Stil, den sie selbst als „Pop der Zukunft“ oder „Africangungungu“ bezeichnen. Dabei trifft Spoken Word und Rap auf traditionell rituelle Gesänge und Shebeen-Lieder aus den informellen Bars in Ländern des südlichen Afrikas, die während der Apartheid wichtige Orte in den Townships waren, wo sich die Nachbarschaft und politische Aktivisten trafen.

Bulgarian Cartrader
„Motor Songs Tour Vol. 2“

Do 7.3. 20.30 Uhr, KFZ

Drei sympathische bulgarische Omas sitzen in einem Dorf, als sie einen Anruf von Bulgarian Cartrader bekommen - er bittet seine „Bulgarian Grandma Media Group“ um Hilfe, und im Anschluss sieht man wie sie die Promo-Trommel rühren: Sei es eine Click Farm mit echten Hühnern, ein Eintopf mit eingelegten Daumen Hoch und eingekochtem Foto von Harry Styles oder ein magisches Hufeisen für den Esel namens Algorithmus. Mit seiner „Motor Songs Tour“ geht er nun in die nächste Runde. Neue Musik gibt's oben drauf, nun erstmals live vom gebürtigen Bulgaren und seinen zwei Lieblingsmechanikern.

Moderiert wird die Show von Fatih Çevikkollu, der seit vielen Jahren die Grenzen zwischen Comedy und Kabarett ignoriert und mit seinem Witz in der Rolle des Murat maßgeblich zum Erfolg der Sitcom „Alles Atze“ beitrug. „Er schafft mit Liebe und Selbstopfer einen urkomischen Brückenschlag zwischen seinen beiden Kulturen: der deutschen und der türkischen. Seine Sicht der Dinge bringt die Zuschauer nicht nur zum Lachen, sie wirkt auch in deren Köpfen weit über den Abend hinaus.“ (Laudatio des Prix Pantheon 2006 - Jurypreis). Zusammen mit Çevikkollu stehen Sulaiman Masomi und Mary Long auf der Bühne. Sulaiman Masomi wurde 1979 in Kabul geboren und ist Autor, Kabarettist, Comedian und Rapper. Er hat mehrere Bücher veröffentlicht und tritt seit 2003 auf Bühnen im deutschsprachigen Raum auf. Marianne Lindner-Köhler wurde im schweizerischen Baselbiet groß. Der Liebe wegen wanderte sie nach Bayern aus und tritt seit 2017 als Mary Long mit ihren heiteren Texten gespickt mit Wortspielen, etwas Ironie, Sarkasmus oder Zweideutigkeiten auf Poetry Slams und Lese- und Kleinkunsthöfen in Bayern und der Schweiz auf.

Theater GegenStand
„Die Zauberflöte“
gespielt von der Inklusionsgruppe „Puzzle“
Sa 2. und So 3.3. jeweils 15 Uhr, Waggonhalle

Die Oper aller Opern, hier als abenteuerliches Roadmovie und Slapstick-Komödie. Der beherzte Tamino, der die nicht minder zupackende Pamina aus der Gefangenschaft des gestrengen Sarastro erretten möchte; der großmühtige Angsthase Papageno, der ihm dabei mehr Last als Hilfe ist und später der gewitzten Pamina verfällt; die Königin der Nacht, eine Diva durch und durch, der fie-

BÜHNE

Fatih Çevikkollu
„Kanaken & Kartoffeln“

Gäste: Sulaiman Masomi & Mary Long
Fr 1.3. 20 Uhr, KFZ

Das Format „Kanaken und Kartoffeln“ wird von Comedians mit Migrationsvordergrund bestritten.

NOCH
MEHR
 VERANSTALTUNGEN

?

www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



„Kanaken & Kartoffeln“ am Fr im KFZ. Foto: Kanaken & Kartoffeln

se Monostatos. Dazu kommen drei resolute Damen, drei patente Kinder und ein eher unbeliebtes Ungeheuer. All diese markanten Figuren treibt es durch eine Geschichte voller Magie, Witz und Dramatik, in der nichts bleibt, wie es einmal war ...

Bei „Puzzle“ spielen seit mehr als 15 Jahren Menschen mit kognitiven Einschränkungen gemeinsam im Wechsel mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Theater. Inklusion bedeutet hier, gemeinsam auf der Bühne stehen, sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam Erfolge erzielen.

Hessisches Landestheater
„Ilnur Albatros -
Ein Naturschauspiel“
von Katharina Crommes
Premiere Sa 2.3. 15 Uhr,
Theater am Schwanhof

Es gibt eine abgelegene Insel im Pazifik, und dort lebt ein Albatros-Kind, das Ilnur heißt. Was können Albatrosse besonders gut? Langstreckenfüge und Sich-Lieb-Haben. Bauchlandungen können sie auch sehr gut. Ilnur würde aber auch gerne fliegen können. Allerdings scheint es für ihn eine große Herausforderung zu sein. Zum Glück ist er nicht allein auf der Welt, auch wenn es manchmal so aussehen mag. Denn es gibt viel zu erforschen. Mit den ermutigenden Worten seiner Eltern und der Hilfe des federlosen Wesens namens Rahel kann Ilnur die Wunder der Welt entdecken. Eine spannende Reise beginnt. Allerdings gibt es ein großes Problem, was Ilnur bald herausfinden wird: Das Meer ist krank. Es ist voll von Plastik. Begegnungen mit der Schildkröte Suppenschüssel, einigen Fischen, einem garstigen Möwenpaar und Walen, die zu Inseln werden, lassen Ilnur ungeahnte Perspektiven einnehmen und Weggefährten finden.

„Ilnur Albatros“ erzählt auf einfühlsame und poetische Weise die

Geschichte des Zusammenlebens von verschiedenen Arten, Tieren, Menschen und der Natur. Eine fantasievolle Geschichte für Kinder ab 6 Jahren. Das Stück wurde übrigens bereits 2022 beim Theaterfestival „KUSS“ im Hessischen Landestheater präsentiert - damals als Lesung. Eingerichtet wurde „Ilnur Albatros“ von Thessa Wähmann, die die Uraufführung nun als Regiedebüt auf die Bühne bringt.

Die Matschbirnen
Improtheater
Mo 4.3. 20 Uhr, Waggonhalle

Hier wird feinste Improtheater-Unterhaltung geboten: Gespielt wird, was die Zuschauer sich wünschen und was der Fantasie der Spielenden entspringt. Beim Improvisationstheater stellen sich die Schauspieler der Herausforderung, dramatische Szenen ohne auswendig gelernte Texte aufzuführen. Die Inspiration für den Auftritt geben die Zuschauer vor - und das Ensemble der Matschbirnen setzt den Input kreativ und witzig um. Ob es die Begegnung zweier Fremder am Bahnsteig ist, eine Fernsehshow zum Thema „Insekten als Superfood“ oder auch eine Baumfällaktion aus Sicht der Bäume - alles ist möglich, und die vielfältigen Geschichten können jederzeit Wendungen nehmen, die niemand vorher erwartet hat ...

Theater Vorspiel 39
„Lovejogging“
Komödie von Derek Benfield
Do 7.3. 20 Uhr, Waggonhalle

Während sich Hans-Jürgen auf Anraten seiner Ehefrau Gisela jeden Mittwoch seinen knallroten Jogginganzug zum angeblichen Jogging durch den Park überstreift, wartet derweil seine Geliebte Mandy in der Wohnung seines besten Freundes Dieter. Nach Stunden schweißtreibender Tätigkeit kommt er dann geschafft



Bulgarian Cartrader am Do im KFZ. Foto: Jan Kapitän



„Lovejogging“ am Do in der Waggonhalle. Foto: Theater Vorspiel 39



„Die Zauberflöte“ an Sa und So in der Waggonhalle. Foto: Theater GegenStand

nach Hause. Doch auch die betrogene Gisela nutzt die sportliche Abwesenheit ihres Mannes zu traurer Zweisamkeit. Die vergnüglichen Stunden finden schließlich ein schnelles Ende. Dieters Ehefrau Jessica kommt früher als erwartet nach Hause und trifft statt auf ihren Ehemann auf Hans-Jür-

gen und Mandy in ihrer Wohnung. Nach weiteren Verwicklungen treffen schließlich alle Beteiligten aufeinander ... Turbulent, peinlich, urkomisch - so empfiehlt sich „Lovejogging“ von Derek Benfield als typisch englische Komödie.

pe/Mia



NEU: Dune: Part Two

ab 12 J., Do + Di 16.45, 19.30 + 20.30,
Fr + Sa 15.30, 16.45, 19.30, 20.30 + 22.00
So 15.30, 16.45 + 19.30, Mo + Mi 16.45,
19.30 + 20.15
OV: Do, Mo + Mi 20.00, Fr + Di 20.15,
So 11.30 + 20.30

Dune

ab 12 J., Do 19.45, So 11.30

NEU: Die kleine Glocke Bim rettet Ostern

ab 0 J.,
Do + Mo - Di 17.15, Fr - So 15.00, Mi 17.00

Lisa Frankenstein

ab 16 J., Mo 20.30

Spuk unterm Riesenrad

ab 6 J., Fr - So 14.15

Bob Marley: One Love

ab 12 J., tägl. 17.45, Fr + Sa 19.30, So 20.15,
Mo + Di 19.45

Madame Web

ab 12 J., tägl. 17.15, Mi 20.30

Schock

ab 16 J., Sa 23.00

Argyle

ab 12 J., Do - Sa 20.30

Home Sweet Home - Wo das Böse wohnt

ab 16 J., Sa 23.00

Die Farbe Lila

ab 12 J., So 11.30

Eine Million Minuten

ab 0 J., tägl. 17.00 + 20.00

Ella und der schwarze Jaguar

ab 6 J., tägl. 17.00, Fr + Sa 14.45, So 15.00

Die Chaoschwester und Pinguin Paul

ab 0 J., So 11.45

Wo die Lüge hinfällt

ab 0 J., tägl. 17.30 + 20.15

The Beekeeper

ab 18 J., Fr 22.45, Sa 20.15

Raus aus dem Teich

ab 0 J., 2D: Fr + Sa 14.30, So 11.45 + 14.30

Wonka

ab 0 J., Fr - So 14.30

Wish

ab 0 J., Fr - So 14.30

Saw X

ab 18 J., Sa 22.45

Der Junge und der Reiher

ab 12 J., So 19.45

SPECIALS

The Cut

Im Rahmen des Weltfrauentages,
Filmgespräch mit Regisseurin
Di 19.00

Sneak des guten Geschmacks

Fr 23.00

Der Mondbär - Das große Kinoabenteuer

Mein erster Kinobesuch
So 11.30

Maria Montessori

OP-Vorpremiere + Sektmatinée
So 11.45

Peppas Kino-Party

ab 0 J., So 13.30

Anime Night 2024:

Demon Slayer: Kimetsu no Yaiba - Zum Training

der Säulen

ab 16 J., OmU: Fr + Sa 23.00, So + Di 20.15

Sneak Preview

Di 22.45, OV: Di 22.45



NEU: The Zone of Interest

ab 12 J., tägl. 17.15 + 20.15

And the King Said. What a Fantastic Machine

ab 12 J., Di 17.00

Rückkehr zum Land der Pinguine

ab 0 J., Sa + So 14.30

Das Lehrzimmer

ab 12 J., Sa 14.45, So 14.40

Geliebte Köchin

ab 6 J., tägl. 16.45

All of Us Strangers

ab 12 J., OmU: So + Mo 19.30

Butterfly Tale

ab 0 J., Sa + So 14.15

The Holdovers

ab 12 J., Do, Fr + Mo 20.00,
Sa 16.30 + 20.00, So 16.30

Perfect Days

ab 0 J., tägl. 16.45, Fr + Sa 19.30

Poor Things

ab 16 J., Do - Sa, Mo + Mi 19.45,
OmU: So 19.45

Anatomie eines Falls

ab 12 J., OmU: Do + Di 19.30, Mi 16.30

Stella. Ein Leben

ab 16 J., Do, Fr + Mo 16.30

SPECIALS

Titina - Ein tierisches Abenteuer am Nordpol

Filmhits für KinoKids
ab 6 J., Sa + So 14.30

Baby Boom: Czyli Kogel Mogel 5 (Baby Boom or Eggnog 5)

ab 12 J., OmU: So 20.00

Donnie Darko

Best of Cinema
ab 16 J., Di 20.00

Nyad

ab 12 J., Di 20.00

Der Zopf

OP-Vorpremiere
ab 12 J., Mi 19.45

Maestro

ab 12 J., Mi 20.00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Neue Visionen

Visionär

„Maria Montessori“ von Léa Todorov

Ärztin, Pädagogin, Mutter: Maria Montessori lebte ein selbstbestimmtes, aber auch dramatisches Leben. In leuchtenden Farben inszeniert, erzählt „Maria Montessori“ von einer ebenso starken wie klugen Frau, die alles will und mit ihrem eigenen Leben auch das Geschick der bürgerlichen Gesellschaft für immer verändert. Voll visueller Eleganz zeigt der Film die Namensgeberin einer der einflussreichsten pädagogischen Bewegungen in ihrer Stärke und Zerrissenheit.

Im Jahr 1898 entscheidet sich die unverheiratete Maria Montessori, ihren Sohn Mario nach der Geburt auf unbestimmte Zeit zu verlassen, um als moderne und freie Frau eine neue Vision von Bildung zu entwickeln. Sie ahnt, dass sie eine Revolution entfachen kann. Als eine der ersten Frauen Italiens wurde sie Ärztin und gründete ein Institut, an dem Lehrer für die Arbeit mit behinderten Kindern ausgebildet werden.

Hier entwickelt sie Methoden, die von einem Gedanken getrieben sind: solange man die Kinder liebt, können sie alles lernen. Nicht Disziplinierung, sondern ihre Freiheit wird zeigen, welche Schätze in ihnen verborgen sind. Bezahlt wird sie für ihre Arbeit jedoch nicht, die Lorbeeren erntet ihr Partner Montesano, und die männliche Wissenschaftselite hält nichts von einer Pädagogik für behinderte Kinder. Ihren Sohn kann Maria Montessori in dieser Welt nicht zu sich nehmen, ohne ihre Arbeit aufgeben zu müssen. Gemeinsam mit der Prostituierten Lili d'Alengy schmiedet

sie ein Netzwerk weiblicher Solidarität, das nicht nur Unabhängigkeit ermöglichen soll, sondern vor allem eine Pädagogik, die an die Autonomie des Geistes glaubt.

„Als ich das erste Mal etwas über Maria Montessori las, drehte ich gerade einen Dokumentarfilm über progressive Bildungskonzepte zwischen den beiden Weltkriegen“, erinnert sich Regisseurin Léa Todorov. „Montessoris Leben hatte etwas sehr Romantisches, und das interessierte mich. Sie war eine der ersten Ärztinnen Italiens, eine internationale Berühmtheit, ein Mythos und Gegenstand von Faszination. Obwohl sie aus einer positivistischen Denktradition kam, sprach sie ebenso viel von Offenbarungen und Intuitionen wie von Beobachtungen und Experimenten. Sie kollaborierte mit Mussolini während sie gleichzeitig für den Weltfrieden plädierte. Für eine 1870 geborene Frau reichte es nicht, brillant und begabt zu sein. Um die Welt zu erobern, war es notwendig, einen eisernen Willen zu haben, unbeugsame Entschlossenheit und eine klare Vision vom Erfolg“, so die Filmemacherin. „Was ich wirklich an Montessoris Bildungsidee mag, ist, dass sie die Beobachtung des Kindes fordert. Ich glaube, dass Kinder nicht alle gleich sind und dass es eher die Aufgabe der Schule ist, sich den Kindern anzupassen als umgekehrt.“

pe/MiA



läuft im Cineplex

Die Saga geht weiter: Der preisgekrönte Filmemacher Denis Villeneuve widmet sich mit „Dune: Part Two“ dem nächsten Kapitel von Frank Herberts legendärem Roman „Der Wüstenplanet“. Das Leinwand-Epos, Nachfolger des 2021 mit sechs Oscars ausgezeichneten „Dune“, setzt die Adaption von Frank Herberts gefeiertem Bestseller „Der Wüstenplanet“ fort. „Dune: Part Two“ erzählt die Geschichte der mythologischen Reise von Paul Atreides, der sich mithilfe von Chani und den Fremden auf einen Rachefeldzug gegen die Verschwörer begibt, die seine Familie vernichtet haben. Der junge Paul steht vor der Wahl zwischen der Liebe seines Lebens und dem Schicksal des gesamten Universums. Mit allen Mitteln aber muss er versuchen, eine schreckliche Zukunft zu verhindern - eine Zukunft, die niemand außer ihm vorhersehen kann.

Denis Villeneuve führte Regie nach einem Drehbuch, das er gemeinsam mit Jon Spaihts auf Grundlage von Herberts Roman verfasste. Der Regisseur arbeitete erneut mit seinem Kreativteam zusammen, das sich schon bei „Dune“ bewährt hatte: Oscar-Preisträger Greig Fraser als Kameramann, Oscar-Preisträger Patrice Vermette als Produktionsdesigner, Oscar-Preisträger Joe Walker als Editor, Oscar-Preisträger Paul Lambert als Visual Effects Supervisor sowie



Hellsichtig

„Dune: Part Two“ von Denis Villeneuve

Oscar-Kandidatin Jacqueline West als Kostümbildnerin. Für die Musik des Films zeichnete erneut der Oscar-prämierte Komponist Hans Zimmer verantwortlich.

„Wir fangen die Geschichte nur wenige Stunden nach dem Ende von ‚Dune‘ an, als Paul und Jessica mitten in der Wüste mit den Fremden - mit Stilgar und Chani - auf dem Weg zum Sietch Tabr sind und versuchen, Schutz zu finden. Wir beginnen genau in dem Moment, in dem sie von einer Harkonnen-Patrouille überfallen werden“, ver-

rät Villeneuve und erklärt: „Im Film geht es um die Integration von Paul und seiner Mutter Jessica in die Fremden-Kultur, in die Fremden-Stämme. Während dieser Zeit verlieben sich Paul und Chani, und gemeinsam starten sie einen Feldzug gegen die Unterdrücker, ihre Feinde. Paul rückt einem seiner schlimmsten Albträume näher, nämlich der Erfüllung einer Prophezeiung, die er vorhergesehen hat - einem heiligen Krieg, der in seinem Namen geführt wird. Er ist hin- und hergerissen zwischen sei-

nem Wunsch nach Rache und der Tatsache, dass er eine starke Ahnung hat, dass der Weg, den er einschlägt, ihn in die Katastrophe führen könnte; dass er durch den Versuch, seinen Vater zu rächen, seinen Freunden, den Fremden, Chaos und Krieg bringen könnte. Es ist ein moralisches Dilemma und er bewegt sich auf einem sehr schmalen Grat, wenn er versucht, seine Feinde zu bekämpfen, ohne dem Weg der Prophezeiung zu folgen, die ihm von den Bene-Gesserit-Schwestern vorgelegt wurde“, so der Regisseur.

pe/MIA



läuft im Cineplex



Verwoben

„Der Zopf“ von Laetitia Colombani

Indien: Smita träumt davon, dass ihre Tochter in die Schule gehen und so dem Elend, in dem sie als „Unberühbare“ leben muss, entkommen kann. Italien: Giulia arbeitet in der Perückenwerkstatt ihres Vaters. Als dieser nach einem Unfall im Koma liegt, muss Giulia den Betrieb übernehmen

und stellt dabei fest, dass das Familienunternehmen hoch verschuldet ist. Kanada: Die renommierte Anwältin Sarah soll zur Partnerin der Kanzlei befördert werden, als sie erfährt, dass sie schwer krank ist. Drei Leben, drei Frauen, drei Kontinente - drei Schicksale, die unterschiedlicher

nicht sein könnten. Obwohl Smita, Giulia und Sarah sich nie begegnet sind, sind ihre Leben auf bewegende, einzigartige Weise miteinander verwoben.

Das fein gesponnene Drama „Der Zopf“ ist die jüngste Regiearbeit von Multitalent Laetitia Colombani („Wahnsinnig verliebt“), die ihren eigenen gleichnamigen Bestsellerroman für die große Leinwand adaptierte und zusammen mit Sarah Kaminsky („Gauguin“) auch das Drehbuch schrieb. Mit Gespür für den Moment flicht sie aus drei

losen Strängen ein kraftvolles Filmwerk über drei Frauen und ihren Wunsch nach Freiheit, in dem die Schauspielerinnen Mia Maelzer („Stolen“), Kim Raver („Grey's Anatomy - Die jungen Ärzte“) und Fotini Peluso („Griechischer Salat“) mit intensiven Darstellungen brillieren. Untermalt wird die Hommage an die Selbstbestimmtheit von Frauen mit gefühlvollen Kompositionen von Ludovico Einaudi („Ziemlich beste Freunde“).

„Als Drehbuchautorin und Regisseurin beherrscht Laetitia Colombani offensichtlich die Kunst des Erzählens und der Montage.“ - Le Monde

„Ein eindrucksvoller und mitreißender Film über das Streben nach dem Glück. Und Laetitia Colombani schafft es, dem Publikum ein Gefühl dafür zu geben, was es heißt, eine Frau zu sein.“ - Programmokino.de

pe/MIA



läuft im Capitol



Klimastreik (Foto: Stefan Schulte)
Demonstration
Fr 15.00 Uhr, Treffpunkt: Erwin-Piscator-Haus



LichtFunde
Vernissage (Foto: Heiko Heuser)
Fr 19.00 Uhr, TTZ

FREITAG 01. MÄRZ

KONZERTE

GRÜNBERG

Powerhouse Swingtett

Ein vielseitiger Jazzabend mit Einflüssen aus Blues, Latin und American Songbook Standards, präsentiert von Wolfgang Zöll, Natalya Karmazin, Don Hein und Lisa Löwenthal.
©20.00 Gallushalle, Grüberger Stube, Gießener Str. 45

MARBURG

Reise durch die Geschichte der Rockmusik

Von den 1930er bis zu den 2000er Jahren mit Frieder Gottwald und Richard Wittekindt.
©20.00 TurmCafé, Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-Bauer-Weg

Deja-Simons Quartett feat. Thomas Bugert und Martin Müller

Quiet and Loud: Erste Hälfte akustisch, zweite Hälfte elektrisch. Smooth & Hot, Clean & Dirty.
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETTER-OBERROSPHE

String Tango

lebendige Tango-Musik von den Anfängen der argentinischen „Vieja guardia“ („El Choclo“) bis zu den „Vier Jahreszeiten“ in

Tango-Form von Astor Piazzolla. Eintritt frei, Spenden gut vorhanden. Reservierung (empfohlen): a-wade@t-online.de.
©19.30-23.30 Hässliches Haus, Erlenscheid 2

WETZLAR

Sascha Gutzeit

Seine Songs sind mal augenzwinkernd, mal bissig, mal melancholisch - mit Tiefgang und doppeltem Boden
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Nobody's Perfect

A Comedy by Simon Williams Leonard - a single parent and statistician in home office - seems lonely and boring to his very teenage daughter and his fun-loving father. What they don't know is that Leonard is writing romantic fiction. At last he has a chance of publishing a book, but there is a slight problem. The author must be a woman...
Further information see: www.keller-theatre.de
©19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

MARBURG

Miss Sophies Erbe

Hier geht es um das Erbe von Miss Sophie, die in „Dinner for One“ ihren 90. Geburtstag alleine mit Butler James feiert, der die Rollen ihrer vier imaginären, längst verstorbenen männlichen Gäste übernimmt.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Kanaken & Kartoffeln

Das populäre Format wird erfolgreich von Comedians mit „Migrationsvordergrund“ bestritten.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR

„Lauter Expertel!“

Ramon Chormann bietet Kabarett, Satire und Comedy, begleitet von berührenden Klavierliedern mit einer Stimme, die an Udo Jürgens erinnert.
©20.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote

Sport für Frauen und Kinderbetreuung.
©15.00-16.00 BSF, Am Richtsberg 66

Offene Bewegungsangebote

Spieleangebot für Kinder.
©15.00-17.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg

LESUNGEN

HEUCHELHEIM

Heimlich ist die Nacht - Lesung und Musik mit Sven Görtz

Faszinierende Reise mit eigenen Liedern des Sängers und Gitarristen sowie literarischen Beiträgen zur inspirierenden Nacht, die Träume, Ängste und Sehnsüchte einfängt.
©19.30 Seniorenzentrum Heuchelheim, Linnpfad 33

WETZLAR

Tierische Held*innen

Mit Janika Hoffmann und

Markus Heitkamp.
©19.00 Phantastische Bibliothek, Turmstr. 20

VORTRÄGE

GIESSEN

Die faszinierende Welt der Gletscher, ist sie in Gefahr?

Im Vortrag werden die Gesetze der Entstehung und Bewegung von Gletschern an Beispielen aus unterschiedlichen Klimaregionen erläutert.
©18.00-19.30 Volkshochschule, Fröbelstraße 65

VERNISSAGEN

ARGENSTEIN

Fotoimpressionen

In den Praxisräumlichkeiten zeigt Kurt Bühner Bilder von Venedig, der Costa Brava und dem Herbst. (Im Rahmen des Photo.Spectrum.Marburg).
©16.00 Praxis für Physiotherapie, Talstraße 6a

LAHNTAL

Vergessen... Verlassen

Egal, ob es sich um Natur, Bauten oder Lost Places handelt - es gibt diverse „Schönheiten“ zu sehen. Ausstellung des PiXelClub. (Im Rahmen des Photo.Spectrum.Marburg).
©19.00 Rathaus Gemeinde Lahntal, Oberdorfer Str. 1

MARBURG

LichtFunde

Es sind die besonderen gefundenen Lichtmomente, die Heiko Heuser unterwegs faszinieren. (Im Rahmen des Photo.Spectrum.Marburg).

©19.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

PARTIES/DISCO

MARBURG

NU: Metal Party

Metal, Crossover, EDM, Alternative Metal. Das wird hart und laut mit DJ Wahlheim.
©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

SONSTIGES

FRONHAUSEN-BELLNHAUSEN

Frühlingsboten

Entdeckt Frühlingsblüher in Hülle und Fülle, moderne und klassische Osterdekorationen. Zusätzlich gibt es leckere Bratwürstchen und Pommes.
©14.30-18.00 Daniels Café, Hassenhäuser Str. 5

MARBURG

Klimastreik

Demonstration für mehr Klimaschutz und einen besseren ÖPNV mit einer langen Kette aus Fahrrädern und einer Demo für Fußgänger.
©15.00 Treffpunkt: Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Meditation am Abend

Meditation kennenlernen und praktizieren, kostenfrei
©18.00-19.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco für Anfänger

Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos unter nzinga.marburg@gmail.com
©19.00-21.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt Straße 89

SAMSTAG 02. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel

Auf der Schuke-Orgel der Pfarrkirche spielt Dorothea Baumann, Dekanatskantorin von Dreieich-Rodgau und Kantorin von Seligenstadt und Mainhausen spielt Orgelwerke zur Passionszeit.
©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Göttinger Symphonieorchester

Das Göttinger Symphonieorchester ist eines der traditionsreichsten und erfolgreichsten Orchester Deutschlands mit über 100 Konzerten und 90.000 Zuhörern jährlich.
©20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

©Mo-So 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

©Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

©Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

©Rund um die Uhr (kein Kühlschrank),
Gabelsbergerstraße 15

TV-Tagestipp am Freitag

3sat - 22.25 Der Wolf: Das vermisste Märchen



Die konservative Spitzenpolitikerin Vibeke Farang engagiert den Privatdetektiv Varg Veum, um Image-Schaden im Wahlkampf zu vermeiden. Ihr heimlicher Liebhaber Karsten Aslaksen und ihre kleine Tochter Camilla sind gleichzeitig spurlos verschwunden. Veum wird diskret nach beiden suchen.



Kaffee und Kuchen mit Farbe

Midissage (Foto: Aquarellkurs von Bürgi Scheiblechner)
Sa 15.00 Uhr, Dorfarchiv Bauerbach



This is the greatest Show!

Musical (Foto: Holger Frichtner)
So 19.00 Uhr, Buderus Arena Wetzlar

WETZLAR

Ein Abend mit Jakob Gühring

Französische und italienische Chansons schauspielerisch interpretiert an Klavier, Gitarre und Akkordeon.
©19.00 Phantastische Bibliothek, Turmstr. 20

Journeye

6 Musiker aus Frankfurt spielen leidenschaftlich die Musik der US-Rocklegende "Journey".
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

BUSECK

Dornröschen

Das Papiertheater „Kleine Auszeit“ spielt das bekannte Märchen, mit dem Original-Text der 1880 erschienenen Fassung.
©15.00 Papiertheater, Bismarckstr. 43

Rotkäppchen

Ein Märchen der Gebrüder Grimm in der Originalfassung fürs Papiertheater von 1880.
©19.00 Papiertheater, Bismarckstr. 43

GIESSEN

Nobody's Perfect

A Comedy by Simon Williams Leonard - a single parent and statistician in home office - seems lonely and boring to his very teenage daughter and his fun-loving father. What they don't know is that Leonard is writing romantic fiction. At last he has a chance of publishing a book, but there is a slight problem. The

author must be a woman...

Further information see: www.keller-theatre.de
©19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

MARBURG

Premiere: Inur Albatros

Ein Naturschauspiel.
©15.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Theater GegenStand:

Die Zauberflöte

Es spielt die Inklusionsgruppe „Puzzle“
©15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Miss Sophies Erbe

Hier geht es um das Erbe von Miss Sophie, die in „Dinner for One“ ihren 90. Geburtstag alleine mit Butler James feiert, der die Rollen ihrer vier imaginären, längst verstorbenen männlichen Gäste übernimmt.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VERNISSAGEN

MARBURG

Miniatur-FotoAusstellung

Photo.Spectrum.Marburg: Das dritte Kapitel der online-Ausstellung der Familie Gaup/Goutos. www.markt23marburg.art.blog/
©11.00 Online

Erblicken, Erinnern, Erleben

- Die Augenkrankheit der Grossmutter

Andreas Kumeric erkundet den fragilen, dynamischen Charakter von Sinneswahrnehmung und Wirklichkeitserfahrung.
©18.00 17QM - Raum für Möglichkeiten, Steinweg 2

Die „Macht“ des Lichts

Photo.Spectrum.Marburg: Es ist die Spannung zwischen hell und dunkel, es ist die Möglichkeit, feste Grenzen zu sprengen und klare Perspektiven zu erweitern.
©18.00 Galerie Haspelstraße eins, Haspelstr. 1

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 Dance Party Feiert die ganze Nacht mit DJ Sanne zu den Dance Hits der letzten Jahrzehnte.
©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

Deep+Mode Party

DJ housemario beschert uns einen Abend mit feinsten Synthie Rock-Pop Klassikern der 80er.
©21.00 KFZ, Biegenstr. 13

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun wir laufen, joggen & walken zusammen 5km, kostenlos und mit Zeitnahme (wer möchte). Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen
©09.00 Lahnwiesen

SONSTIGES

CÖLBE

Basar rund ums Kind Cölber Basare, über 20 J. mit fast 60 Verkaufstischen zu den größten im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Auch dieses Frühjahr gibt es wieder zwei Basare.
©13.00-16.00 Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstr. 4

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG STADT & LAND

SONNTAG

03. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Marburger Philharmonie Kinderkonzert.
©11.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Ein deutsches Requiem v. Johannes Brahms

Chor- & Orchesterkonzert vom Klangforum der Musikschule Marburg in Kooperation mit dem Großen Chor der Singakademie Frankfurt/Oder
©15.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Benefizkonzert

Mit „Ukraine an der Lahn.“
©16.00 Synagoge, Liebigstr. 21a

BÜHNE

MARBURG

Inur Albatros

Ein Naturschauspiel. UA - Katharina Cromme
©15.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Theater GegenStand:

Die Zauberflöte

Es spielt die Inklusions-

gruppe „Puzzle“
©15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Miss Sophies Erbe

Hier geht es um das Erbe von Miss Sophie, die in „Dinner for One“ ihren 90. Geburtstag alleine mit Butler James feiert, der die Rollen ihrer vier imaginären, längst verstorbenen männlichen Gäste übernimmt.
©19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR

This is the greatest Show!

Jan Ammann, Friedrich Rau, Maricel, Patrick Stanke, Michaela Schober und Verena Mackenberg, begleitet von den Showman-Singers, garantieren Bewegung und Klangexplosionen auf der Bühne.
©19.00 Buderus Arena Wetzlar, Wolfgang-Kühle-Str. 1

VERNISSAGEN

EBSDORFERGRUND

Street-Views

Photo.Spectrum.Marburg: Mit ihren Fotos und musikalisch untermalten „Fantasiereisen“ entführt Samya Bascha-Döringer die Betrachter*innen in das Straßenleben einiger europäischer Städte.
©11.00-14.00 GrundTreff Wittelsberg, Hirtenwiesenstr. 16

TV-Tagestipp am Samstag



Tele 5 - 20.15 Zathura - Ein Abenteuer im Weltraum

Im Keller entdecken Walter und Danny ein mysteriöses Brettspiel. Kaum damit begonnen, finden sie sich jäh samt Haus im All wieder. Es ist der Anfang eines spacigen Abenteuers, das mit mordlustigen Zorgons, gemeinen Robotern und anderen Gefahren aufwartet...

TV-Tagestipp am Sonntag



RTL 2 - 20.15 Interstellar

Der Klimawandel hat zugeschlagen, Missernten und Staubstürme suchen nicht nur die einstigen Kornkammern der USA heim. Ex-NASA-Pilot Cooper verlässt Maisfarm und Familie, um in einem Geheimprojekt an der Rettung der Menschheit mitzuwirken.



Das 37. Marburger Rudelsingen
Konzert (Foto: Waggonhalle)
Di 19.30 Uhr, Waggonhalle

⊙19.00-20.00 Gymnastikhalle, Universitätsstr. 59

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
Starker Rücken für alle.
⊙18.00-19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

Offene Bewegungsangebote
Fitness Workout
⊙19.00-20.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

PARTIES/DISCO

WETZLAR

Montagsrock
Rockt den Montag - Tanzen bis die Füße quallen! Abgefahrene, tanzbare Musik von 1960 bis heute.
⊙21.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SONSTIGES

GIESSEN

Informationsveranstaltung
„Verzogen ... nach unbekannt“ - Die Deportation von Sinti und Jenischen aus Gießen.
⊙18.30-21.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Café con leche
Ein (ent)spannender Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Kultur: Heimat, süße Heimat...wann werden wir uns wieder seh'n?
⊙15.00-17.00 TurmCafé, Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-Bauer-Weg

Infoabend zum Heilpraktikerberuf
17.00 Uhr allgemeiner Heilpraktiker
18.30 Uhr Heilpraktiker für Psychotherapie.
⊙17.00 Heilpraktikerschule Wegwarte, Schwanallee 27-31

Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel
www.kirchenchor-cappel.de
In den Schulferien keine Proben!
⊙18.15-19.45 Paul-Gerhard-Haus, Zur Aue 2

„Raus aus der Gewichtsspirale“
Kostenlose Infos zum 10-wöchigen Präventionskurs.
⊙19.00 GAP Zentrum Marburg, Schwanallee 17

Informationsabend
Zum Schulkonzept für Interessierte mit Gelegenheit zum Gespräch und Austausch
⊙19.00 Bettina-von-Arnim-Schule, Rudolf-Breitscheid-Str. 22

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
⊙12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Schule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQA+ und Freunde.
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

VORTRÄGE

MARBURG

Entlegenes Westnepal
Photo.Spectrum.Marburg: Berge, Täler und Buckelpisten: Reisen Sie mit Fotograf und Nothelfer Chris Schmetz in abgelegene Regionen.
⊙19.00 Galerie JPG, Weidenhäuser Str. 47

SONSTIGES

MARBURG

„Drop in(klusive)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück, in Kooperation mit Mehrgenerationenhaus und Karl-Kübel-Stiftung.
⊙09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“
...mit Frühstück Anmeldung bitte unter 0173710724, Christina Rau.
⊙09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Plauderbank
Auch auf Anfrage unter 06421/1750818.
⊙17.00-18.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

WETZLAR

Glaubensgespräche
Wie viel Einigkeit gibt es bei den Grundthemen des christlichen Glaubens? Wo unterscheiden sich Lehre und Praxis der großen Kirchen?
⊙19.30 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrazilianischen Instrumenten.
Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com
⊙19.00-21.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt Straße 89

• ANNAHMESCHLUSS •
für Nr. 10 (8.3. - 10.3.)
bis Fr, 1.3., 17 Uhr

DIENSTAG

05. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Das 37. Marburger Rudelsingen
Viele Welthits stehen bei RUDELSINGEN-Abend auf dem Programm.
⊙19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

BÜHNE

MARBURG

Die Guten - von Rebekka Kricheldorf
Die Gesellschaft prägen nun Nachhaltigkeit, Empathie und solidarisches Miteinander. Und eigentlich sollten doch jetzt alle zufrieden sein. Letztlich sieht es in der Gegenwart dann doch anders aus.
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

SPORT

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
Yoga.
⊙18.00-19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

LESUNGEN

WETZLAR

Mirna Funk: Von Juden Lernen
5784 Jahre Denkgeschichte für eine bessere Zukunft.
⊙19.00 Stadtgalerie, Bahnhofstr. 6

FÜHRUNGEN

MARBURG

Gehölze im Winter
Frau von Daacke wird Ihnen Bäume und Sträucher mit besonderen Wuchsformen oder auffälligen Rinden und Knospen vorstellen!
⊙11.00-12.00 Neuer Botanischer Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

SPORT

MARBURG

BC Phaserv Marburg - Alba Berlin
1. Damen Basketball Bundesliga (DBBL)
⊙19.00 Großsporthalle Georg-Gaßmann-Stadion

PARTIES/DISCO

MARBURG

Mama tanzt
Eine Veranstaltung für Mütter, Partner:innen & Friends. Party mit Global Dance Grooves mit DJane Irmixer und DJ Umami.
⊙14.00-17.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SONSTIGES

CÖLBE

Basar von Frauen - für Frauen
Cölber Basare, über 20 J. mit fast 60 Verkaufstischen zu den größten im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Auch dieses Frühjahr gibt es wieder zwei Basare.
⊙11.00-14.00 Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstr. 4

www.marbuch-verlag.de

MONTAG

04. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Mr. Jinx & Miss Lucy
2 Gitarren, 2 Stimmen und Harmonica. Sie spielen Klassiker der 60er und 70er Jahre aus Folkrock, Rhythm & Blues, Pop.
⊙18.00 Galerie Haspelstraße eins, Haspelstr. 1

BÜHNE

MARBURG

Die Matschbirnen
Improtheater
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VERNISSAGEN

MARBURG

Die Stille Ästhetik des Todes
Photo.Spectrum.Marburg: Haben Gebäude, Mauern, Stacheldraht, Elektrozaune oder Überbleibsel menschlichen Lebens, wie Schuhe, Kochtöpfe oder Papierpinsel, eine schreckliche und stille Ästhetik des Todes?
⊙18.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

SPORT

MARBURG

Offenes Angebot: Hula Hoop
Jetzt geht's rund! Reifen bitte mitbringen.

TV-Tagestipp am Montag



Arte - 20.15 Des Teufels General

General Harras, eine Militärlegende, wird 1941 von der SS umworben. Der Kriegspilot lehnt die SS-Männer ab, da er sich nur für die Fliegerei interessiert. Trotz Warnungen landet er überraschend im Gefängnis und erkennt erst dann, dass er sich für seine Leidenschaft mit einer zwielichtigen Bande eingelassen hatte.

TV-Tagestipp am Dienstag



Arte - 20.15 Tibet - China: Das stille Verschwinden

Der 14. Dalai Lama feierte 2023 seinen 88. Geburtstag. Die Nachfolgefrage wird mit seinem Alter bedeutender für Tibet und das geopolitische Gleichgewicht. Indien, die USA und Europa unterstützen Tibets Autonomie seit der Annexion durch China 1950 und streben nun die alleinige Bestimmung des nächsten Dalai Lama an.



„Lieder, die Geschichte schreiben“
Liederabend (Foto: Christian Palm)
Do 19.00 Uhr, Marburger Kunstverein



Ein glitzerndes Fest zum Internationalen Frauentag
Festival (Illustration: Aenne Bittner/ViaGrafik)
Do 18.00 Uhr, HLTM, Großes Tasch

MITTWOCH
06. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

BCUC (Bantu Continua Uhuru Consciousness)
Indigener Funk, HipHop mit Punk-Energie aus Soweto. Dabei trifft Spoken Word und charismatisch skandierender Rap auf traditionellen rituelle Gesänge und Shebeen-Lieder.
©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

WETZLAR

Martin Rütter: „DER WILL NUR SPIELEN!“
In seinem neuen Live-Programm beleuchtet Martin Rütter die wichtigsten Themen der letzten 25 Jahre seiner tierisch-menschlichen Mission.
©20.00 Buderus Arena Wetzlar, Wolfgang-Kühle-Str. 1

VERNISSAGEN

MARBURG

Einfach mehrfach von Thomas Dimroth
Photo.Spectrum.Marburg: Er präsentiert Mehrfachbelegungen, die bereits während des Fotografierens in der Kamera zusammengefügt werden.
©17.00 Universitätsklinikum Marburg, Baldingerstr.

Kidiversity

Photo.Spectrum.Marburg: Mit Spaß, Bedenken und kritischen Betrachtungen nähert sich die Blaue Linse Marburg dem gegenwärtigen Hype um Bildgenerierung durch KI.
©19.00 Rathaus, Marktplatz

FÜHRUNGEN

MARBURG

Otto Ubbelohde, Verein Marburger Altertümer Ausstellungspakete, 1906
Zum ungezwungenen Zugang regt dieses Kurzformat an, das mittwochs pointierte Impulse vor ausgewählten Kunstwerken gibt und zur Diskussion stellt. Es ist kostenlos.
©12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation praktizieren.
©08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Meetingpoint

Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen
©10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Ortenberger Singsang

Offenes Singen für jedermann kostenlos. Alte Schlager, Volks- und Wanderlieder, Popsongs, Kanons. Mit Textprojektion und Gitarrenbegleitung.
©20.00 Ortenberggemeindehaus, Rudolf-Bultmann-Str. 7

WETZLAR

Cafe Vinyl Vol.3
Der analoge Kneipenabend am Mittwoch.
©19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Info unter marburger-chor.de
©19.00 Hansenshausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

DONNERSTAG
07. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

„Lieder, die Geschichte schreiben“
Lieder erzählen nicht nur Geschichten, sondern auch Geschichte. Sie dokumentieren und reflektieren historische Ereignisse, und in diesem Liederabend mit dem Altus Franz Vitzthum und dem Lautenisten Julian Behr werden Werke von John Dowland, César Franck und Enya präsentiert.
©19.00

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5

©19.00 TOBIS Bistro & Restaurant, Bahnhofstr. 13-19

Meditation am Abend
Meditation & Studium.
©18.30 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

FESTE/MESSEN

MARBURG

Ein glitzerndes Fest zum Internationalen Frauentag
Anschl. Tanzen! Mit Djane Rose Nylund.
©18.00 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

SPORT

WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
Fußball im Flutlicht (für Kinder und Jugendliche).
©16.30-18.00 Bolzplatz am Fuchsspass

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich
©Online

BÜHNE

MARBURG

Theater Vorspiel 39: Lovejogging
Eine Komödie von Derek Benfield in der Übersetzung von Ursula Lyn.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SONSTIGES

MARBURG

Reapaircafe
Es wird genäht, geschraubt, gelötet was das Zeug hält. Anmeldung unter solidar-burg.de/repairbar
©15.00-18.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

VERNISSAGEN

LOHRA

The Power behind the Picture
Photo.Spectrum.Marburg: Was macht es aus das „besondere“ Bild? Eine Symphonie an Bildern wartet darauf, entdeckt und beurteilt zu werden.

Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Handy in unserem Telegramm-Kanal

„Was geht in Marburg und Umgebung?“
t.me/expressmarburg

TV-Tagestipp am Mittwoch



Arte - 20.15 Suffragette: Taten statt Worte
1912 schließt sich die Londoner Wäscherin Maud der Frauenbewegung von Emmeline Pankhurst an - den Suffragetten, wie die Presse sie nennt, die für Gleichberechtigung und Frauenwahlrecht kämpfen. Mauds Boss und ihr Mann werfen sie hinaus. Unterdessen greifen auch die drangsalierten Streiterinnen zu radikaleren Mitteln...

TV-Tagestipp am Donnerstag



Vox - 20.15 2 Fast 2 Furious
Brian O'Conner musste wegen nicht gesetzeskonformer Autorennen seine Dienstmarke abgeben. Nun sind die Talente des Geschwindigkeitsfans plötzlich gefragt: Brian soll verdeckt ins Milieu des illegalen Wettautorennens einsteigen, denn dort macht auch ein Drogendealer in großem Stil Geschäfte...

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



**Praxis für TCM
Akupunktur &
Kräuterheilkunde**
Heilpraktikerin &
Physiotherapeutin
Claudia Hilbrig
06421-2028934
www.akupunktur-in-marburg.de

Edelsteine von KRISTALL.
SCHÄTZE -
EdelSTEINGLÜCK
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehbau · Naturfarben
Caldern
Zum Wollenberg 1
Telefon 06420/60600
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
www.oeko-zentrum.de



flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK
Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.
www.flashlight.events

Suchen

- Suche Spazierstock. T el. 0176/42095786
- Suche Vorwerk Staubsauger. Tel. 0176/47644904
- CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg,-988560. (gewerbl.)
- Neuer Veranstalter! Wiederbelebung Trödel-Flohmarkt in der Kirchhainer Markthalle! Gewerbliche Anbieter dringend gesucht. Wer bietet Dinge aus diversen Sammler gebieten, aus Omas oder neuen Zeiten? Bitte gerne melden unter 0171-2039017.
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Kaufe für meine Sammlung Ölbilder u. Aquarelle von Annemarie Kruse-Kirchner (Jakimow) 06631/7019105 - Ich freue mich über jedes Angebot!

Verkaufen

- Verkaufe 6 RM bestes Buchenholz, gespalten und auf 1m geschnitten. 125 Euro/RM, sowie 2 RM Fichtenholz auch gespalten und 1m lang. 80 Euro/RM Befindet sich im Ebsdorfergrund. Kontakt: Theophanu7@posteo.de.
- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim

Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)
- Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

Diverses

- Achtung Pharmazeuten! Eine voll inventarisierte Apotheke im Tourismusort Winterberg kann ab dem 01.06.24 übernommen werden zu einer günstigen Pacht (für derfähig 70% Pachtzuschuss bis Ende 2025). Evtl. kann Personal übernommen werden. Kontakt: St. Wahle, Marktstraße 11, 59955 Winterberg Telefon 01795017217
- Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententariife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)
- Omas gegen Rechts: Omas (mit und ohne Enkelkind), die sich aktiv für Demokratie und Menschenrechte

einsetzen wollen, sind herzlich willkommen. omasgegenrechtsmarburg@gmail.com

- Eilig Kurrier Transporte bis 1000 kg, europaweit. Tel: 017687967338.
- Die SoLawi PeterSilie aus Oberweimar hat noch wenige offene Anteile für die Saison 2024. Lust auf frisches, regionales Gemüse und Teil einer Verbraucher*innengemeinschaft zu sein? Dann meldet euch gerne unter solawipetersilie@posteo.de.

Jobs

- Fitnesstraining an der frischen Luft! Die Firma Roßbach Garten + Bau sucht Aushilfen im GaLaBau in und um Marburg. Voll- oder Teilzeit; Pflaster, Treppen, Mauern, Aussenanlagen, Naturstein, keine Grünpflege! Markus Roßbach: 01773113615. (gewerbl.)
- Liebevolle weiße Tantra Massage. Näheres bei Anfrage: 0176/63769678.
- Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.
- Garten-Helfer*in gesucht. Gerne im Freien und sportlich drauf? Garten- und Landschaftsbaubetrieb mit sehr nettem Team sucht Aushilfskräfte, die uns bei der Gestaltung von Marburger Hausgärten unterstützen. Gartenarchitektur + Landschaftsbau Jens Maute, Mobil: 0176/60810735, E-Mail: info@gartenarchitekt-maute.de. (gewerbl.)

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

5	6					2	1
7			6		2		4
				7			
	9		8		4		3
		2		9		6	
	4		3		7		9
				8			
3			9		5		8
4	8					7	9

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

mittel ●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 08/24

2	9	5	7	1	3	8	4	6
6	4	1	2	5	8	9	3	7
7	8	3	9	4	6	5	1	2
9	2	7	1	3	4	6	5	8
5	1	6	8	9	7	3	2	4
8	3	4	5	6	2	7	9	1
3	6	2	4	7	9	1	8	5
1	7	8	3	2	5	4	6	9
4	5	9	6	8	1	2	7	3

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

STELLENMARKT

Wir suchen **DICH!**

Mediengestalter (m/w/d) in Teilzeit (20 – 25 Std./Woche)

Deine Aufgaben bei uns

- Du unterstützt uns beim Satz und der Gestaltung des Marburger Magazins EXPRESS sowie weiterer Publikationen.
- Du bist für die Vorbereitung von standardisierten grafischen Inhalten und für die Bildauswahl/-bearbeitung zuständig.
- Du entwickelst auf Basis von eigenen Ideen und Corporate-Design-Vorgaben Designkonzepte, um die Markenidentität unserer Kund*innen zu repräsentieren.
- Du erstellst und bearbeitest grafische Inhalte (print + digital) für Anzeigen, Werbemittel und Imagekampagnen.

Dein Profil

- Du hast Freude daran, Dich in einem kleinen Team kreativ einzubringen.
- Du verfügst über sehr gute Kenntnisse in den gängigen Grafikdesign-Tools Adobe Photoshop, InDesign und Illustrator (QuarkXPress wünschenswert).
- Du hast eine Ausbildung im Bereich Mediengestaltung/Grafikdesign oder bist Quereinsteiger*in mit vergleichbaren Fähigkeiten.
- Du bist eine aufgeschlossene und kommunikative Persönlichkeit und kannst den Verkauf unserer Produkte mit Deinen gestalterischen Ideen und einer hohen Kund*innenorientierung tatkräftig unterstützen.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann schicke uns Deine Kurzbewerbung mit Lebenslauf und – falls vorhanden – gerne auch mit Arbeitsproben per E-Mail an feedback@marbuch-verlag.de. 

Marbuch Verlag GmbH · Ernst-Giller-Straße 20a · 35039 Marburg · www.marbuch-verlag.de

Wir pflegen. Helfen Sie uns pflegen!

Für die 24-Stunden-Pflege u. Betreuung einer Anfang 40 jährigen Frau suchen wir Verstärkung für das Team vor Ort (gut erreichbar in Marburg)

Empathische Pflege-Begeisterte mit und ohne Ausbildungsabschluss

Im Drei-Schichten-Modell begleiten wir unsere Kundin – Sie wählen selbst aus verschiedenen flexiblen Arbeitszeitmodellen (von 15 Std./Wo bis 35 Std./Wo). Wir zahlen nach Tarif Diakonie Kurhessen-Waldeck mit einer Sonderzulage pro Stunde. Umfassende kundenbezogene Einarbeitung und Anlernen wird durch das Team und mit Unterstützung des ambulanten Dienstes geboten.

Trauen Sie sich ! – ohne viel Aufwand melden Sie sich per Telefon oder Mail beim
Pflegeteam C. Ridder GmbH
(Frau Petri PDL / Herr Schwalbe GF):

Im Gefälle 2, 35039 Marburg, Tel: 06421 63633, info@pflege-ridder.de



NOCH
MEHR?
KLEINANZEIGEN

SCAN MICH!



www.marbuch-verlag.de

 **MARBURG**
Die Universitätsstadt

HIER FINDEST DU
STADT

TECHNISCHE* R PRÜFER* IN
FÜR UNSEREN FACHDIENST PRÜFUNGSAMT
(EG 11 TVöD bzw. A 12 HBesG / unbefristet / Vollzeit)

ERZIEHER* IN / PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT
FÜR DIE KITA MICHELBACH (Friedrich-Fröbel-Str.)
(EG S 8b TVöD-SuE / befristet / Vollzeit)

HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT
IM BETREUUNGSANGEBOT
DER GRUNDSCHULE MICHELBACH
(EG 2 Ü TVöD / unbefristet / Teilzeit)

FACHANGESTELLTE FÜR MEDIEN- UND
INFORMATIONSDIENSTE, BIBLIOTHEKS-
ASSISTENT* IN, BUCHHÄNDLER* IN,
MEDIENKAUFFRAU* KAUFMANN
FÜR UNSEREN FACHDIENST STADTBÜCHEREI
(EG 6 TVöD / unbefristet / Teilzeit)

HAUSWART* IN
FÜR UNSEREN FACHDIENST GEBÄUDE-
WIRTSCHAFT UND GRUNDSTÜCKSV ERKEHR
(EG 2 Ü TVöD / unbefristet / Teilzeit)

MITARBEITER* IN
FÜR HAUSMEISTERTÄTIGKEITEN
RATHAUSBEREICH UND BAUAMT
(EG 5 TVöD / befristet / Vollzeit)

**MEHR STELLENANGEBOTE
UND INFORMATIONEN**

marburg.de/stellenangebote



**WIR FREUEN UNS
AUF IHRE
ONLINE-BEWERBUNG!**

Magistrat der Universitätsstadt Marburg |
Fachdienst Personal, 35035 Marburg

Info & Annahme: Tel. 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Lernen/Unterricht

● „Den Winter wür devoll verabschieden und das Neue willkommen heißen“, so heißt unsee wunderbare Fortbildung in Aromatherapie, die am 2. und 3. März in der Heilpraktikerschule Wegwarte stattfindet und dich in die Welt der Düfte entführt. Kontakt: mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, 06422/ 947 93 95.

● Das nächste Tagesseminar für die Ausbildung in Frauen-/Fruchtbarkeitsmassage nach Birgit Zart findet am 04. März 2024 in meiner Praxis in Marburg statt. Info und Anmeldung unter 06421/98 37 05 und simone@moter.de. Das nächste Tagesseminar für die Ausbildung in Frauen-/Fruchtbarkeitsmassage nach Birgit Zart findet am 04. März 2024 in meiner Praxis in Marburg statt. Info und Anmeldung unter 06421/ 98 37 05 und simone@moter.de

● Wie wäre es mit einer Weiterbildung zum/zur Heilpraktiker*in? In verschiedenen Kursen vermitteln wir dir spannendes medizinisches Wissen und bereiten dich erfolgreich auf die Prüfung beim Gesundheitsamt vor. Neugierig? Rufe uns an, wir beraten dich gern, oder komm einfach am 4. März zu unserem Infoabend. Um 17.00 Uhr stellen wir unsee Kurse für den allgemeinen Heilpraktiker

vor und um 18.30 Uhr den Heilpraktiker für Psychotherapie; wir fr euen uns auf dich! Kontakt: mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, 06422/ 947 93 95.

● Die Heilpraktikerschule Wegwarte lädt alle Interessierten zum INFO-ABEND am 04. März ein. Um 17.00 Uhr informieren wir Sie über den Beruf des allgemeinen Heilpraktikers / Heilpraktikerin und ab 18.30 Uhr erfahren Sie alles zum Beruf des Heilpraktikers / der Heilpraktikerin für Psychotherapie. Eine Anmeldung ist nicht nötig, kommen Sie einfach vorbei! Kontakt: 06422/9479395. mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/ 210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

Workshops

● Info-Abend zum Kurs „Raus aus der Gewichtsspirale“ Kostenlose Infos zum 10-wöchigen Präventionskurs am 04.03. um 19 Uhr im GAP-Zentrum, Schwanallee 17 in Marburg. Tel. 9684880.

● Personenzentrierte Aufstellungen: Verstrickungen erkennen und auflösen ist ein Weg zu einem selbstbestimmten Leben. Ein Abendworkshop im GAP-ZENTRUM am 05.03. von 18:15-20 Uhr. Anmeldung: Tel. 06421/22232 oder gap-marburg.de.

● „Starte leicht und stabil ins Frühjahr“: Sonntag, 10.03.2024, 10 - 14.30 Uhr, Waggonhalle Marburg. Stärke Deine Stressresistenz! Traditionelle Yogatechniken werden kombiniert mit intensivem Mentaltraining und auf unsere moderne Lebenswelt angepasst. Infos/Anmeldung unter 0176.24819956/www.institut-mr.de (gewerbl.)

● WENDO-Tageskurs für Lesben, Inter*, Non-Binäre, Trans* und Agender (ab 16 Jahre) am 9. März 2024, Samstag 10-16 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung: W endo Marburg e.V., Tel. 06421/ 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● MBCL-Kurs - Achtsamkeit, Selbstmitgefühl und Mitgefühl mit anderen, 8 Termine, 17.30-20.00, Beginn: 10.03., Yoga-Balance, MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de (gewerbl.)

Women only!

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs am 20.+21. April 2024 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/ 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16 - 18 Uhr & Do 9 - 11 Uhr unter 06421/ 21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16 - 18 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

Kinder

● Move and sing, singen im STEP IN. Kreativer Gesangsunterricht in der Gruppe für Kinder ab 6 Jahre. Donnerstags 17:15-18:00 Uhr. In der Ballett- und Musicalschule STEP IN. Info unter: www.stepin-marburg.de. (gewerbl.)

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (12-15 Jahre) Wochenendkurs am 16. + 17. März 2024, Sa 10:00 - 16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: W endo Marburg e.V., Tel. 06421/ 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahr e) Wochenendkurs am 9. + 10. März 2024, Sa 10:00 - 16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: W endo Marburg e.V., Tel. 06421/ 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● Traditionelles Okinawa Karate -Do im Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstraße 14, geöffnet: Mo - Fr ab 19 h. Fortlaufender Anfängerkurs. Kinderübung Do. ab 17h. Tel: 01575/4684106. www.shorinryu-marburg.de

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

Biete Wohnung

● Gemeinsam nachhaltig leben und arbeiten: Wohnprojekt in Bürgeln in saniertem und denkmalgeschütztem Bauernhof mit großem Garten sucht Mitbewohner/in mit Ideen für 16 qm Zimmer (400 KM, 100 NK) steffi@mmildenberger.de.

● MR-Ortenberg. Ab 1.4. 2 ZKB (Zi.m. offenem breitem Durchgang), EG, 48 QM plus Abstellraum, kleiner geschützter Gartenplatz, renoviert, moderne Kü. und kl. Bad. Miete 450 u. NK (ca. 140). Ca. 2-Jahr esmietvertrag. Lage am Wald, ruhig, ideal für Menschen ohne Auto, da Parkplatzmangel. Kontakt: natalino850@gmail.com, Bewerbung ruhiger, netter Interessenten bitte m.üblichen Unterlagen. Besichtigung n.Vereinb.

Kontakt

● Junggebliebener Mitte 50 jähriger, 1,88 groß, sportlich sucht nette Sie bis 70 Jahre für gemeinsame Freizeitaktivitäten und eine tolle Freundschaft plus! Chiffre: 09/24-3711

● Er, freundlich, sucht Frau zum Kennenlernen für schöne Stunden, Tage oder Jahre. Tel: 0172/ 4976367

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

TTZ <small>Technologie- & Tagungszentrum</small>		KW 10 04.03. BIS 08.03	Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
MONTAG	HALLOUMI-GYROS ZAZIKI (MIT / OHNE KNOBLAUCH) TOMATENREIS DESSERT	7,50 €	PASTA „BOLOGNESE“ DESSERT	6,90 €
DIENSTAG	HÄHNCHEN „CORDON BLEU“ RAHMSAUCE KROKETTEN DESSERT	7,20 €	VEGETARISCH GEFÜLLTE CANNELLONI TOMATENSAUCE DESSERT	6,80 €
MITTWOCH	VEGANES GULASCH TOFU & PILZE ROTKRAUT & KARTOFFELKLÖSSE DESSERT	8,20 €	NUDELAUFLAUF MIT PUTENFLEISCH & GEMÜSE SAUCE CHORON DESSERT	7,20 €
DONNERSTAG	GEKOCHTES RINDFLEISCH MEERRETTICHSAUCE SALZKARTOFFELN DESSERT	8,20 €	RAHMCHAMPIGNONS SPÄTZLE DESSERT	6,50 €
FREITAG	BULGUR-SCHAFSKÄSE-AUFLAUF JOGHURT-DIP DESSERT	7,20 €	CHILI CON CARNE BAGUETTE DESSERT	6,90 €

UNSERE PARTNER   

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

FAHRZEUGMARKT

Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

● Suche BMW, Mercedes, Audi und andere Marken. gerne auch mit Mängeln oder hohen KM. Tel. 017622051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm



Ganz groß rauskommen mit einer KLEINANZEIGE

Einfach per Post

den untenstehenden Coupon ausfüllen. Pro Kästchen nur einen Buchstaben und nach jedem Wort oder Satzzeichen 1 Kästchen freilassen. Coupon vollständig ausfüllen und an unsere Adresse schicken (siehe Coupon).

Bequem am Telefon

Mo 9-14 und Di - Fr 9-17 Uhr nehmen wir Ihre Kleinanzeige telefonisch entgegen. Rufen Sie an:

(06421) 68 44 68

(Annahmeschluss für die aktuelle Ausgabe ist montags 14 Uhr)

Jederzeit als Fax

und kostengünstig erreicht uns Ihr Auftrag per Fax, auch wenn die Telefone mal überlastet sind!

(06421) 68 44 44

Einfach Coupon ausfüllen und ab das Fax!

Non-stopp online

Wer Post, Papier und Wege hasst, der geht den digitalen Pfad.

www.marbuch-verlag.de

Button: Kleinanzeigen /
Button: Kleinanzeigen online aufgeben

Chiffre-Antwort

Wenn Sie auf eine Anzeige mit Chiffrenummer antworten möchten, stecken Sie Ihren Brief in einen Umschlag und versehen Sie ihn mit unserer Adresse. Schreiben sie die Chiffrenummer oben links auf den Umschlag. Wir leiten den Brief dann ungeöffnet weiter.

Kontaktanzeigen mit Telefonnummer

Kontaktanzeigen mit einer Telefonnummer werden nur gegen Vorlage der letzten Telefonrechnung (Kopie beifügen) oder wenn der Anschluß von uns geprüft werden konnte (Rückruf) veröffentlicht.

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Grid for coupon content

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Form fields for personal and contact information

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

(wird vom Verlag vergeben)

PRIVAT AN PRIVAT

Erscheint in Ausgabe Nr.:

Grid for issue number

- Bis 4 Zeilen 4,00 EUR
5 Zeilen 4,60 EUR
6 Zeilen 5,20 EUR
7 Zeilen 5,80 EUR

Jede weitere Zeile 0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich

- Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik)

- Suchen, Workshops, Verkaufen, Tanz & Theater, Musik, Kunst & Kreatives, HiFi, Women only!, TV/Video/Foto, Kinder, Computer, Reisen/MFG, Kleider, Sport & Freizeit, Tiere, Suche Wohnung, Möbel, Biete Wohnung, Diverses, Geschenk, Jobs, Gruß & Kuss, Lernen/Unterricht, Kontakt

FAHRZEUGMARKT

- Autos, Zweiräder, KFZ-Zubehör, Sonst. Fahrzeuge
- Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

viele Betten in verschiedenen Holzarten und Maßen bis zu **50%** **70%** diverse TEAM7 Möbel bis zu **40%**



statt 1.699,-
nur **499,-** Motorrahmen **PHYSIOFORM®M**
90x200cm



statt 3.278,-
nur **999,-** **MASSIVHOLZBETT LYNIU_2**
in Kernbuche 180x200cm

DER FRÜHLING IST DA!

bis zu **50%** **NATURLATEXMATRATZEN** verschiedene Serien und Modelle mit sonnigen Angeboten*



MASSIVHOLZBETT LARIA
in Designbuche® 140x200cm
statt 2.059,-
nur **1.299,-**



UNTERFEDERUNG LORDOSIS S
80/90x200cm
statt 549,-
nur **199,-**



NATURBOXSPRINGBETT VEGA
ohne Metallfedern 180x200cm
statt 3.799,-
nur **1.199,-**



ab **499,-** **NATURLATEXMATRATZEN**
verschiedene Serien und Modelle



bis zu **70%** **DIVERSE LATTENROSTE & MOTORRAHMEN**

TEAM7



KLEIDERSCHRANK NOX
mit Schiebetüren, Wildeiche
statt 11.768,-
nur **6.999,-**



ESSTISCH MAGNUM
Kirsche
statt 4.897,-
nur **3.499,-**

bis zu **40%** diverse TEAM7 Möbel



BETT NOX
180x200cm, Nussbaum
statt 4.302,-
nur **2.999,-**



KLEIDERSCHRANK SOFT
Erle geölt
statt 7.149,-
nur **4.499,-**



ALLES FÜR DEN GESUNDEN SCHLAF



AUF DEM LANGEN FURT 14-16
35452 HEUCHELHEIM
Telefon 0641 - 9 60 79 71 www.dormiente-center-heuchelheim.com

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 10 - 18 Uhr und Sa. 10 - 16 Uhr
Schlafberatung freitags + samstags nur nach Terminvereinbarung



* gültig bis 16. März 2024, solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten oder Rabatten. Abbildungen ähnlich.